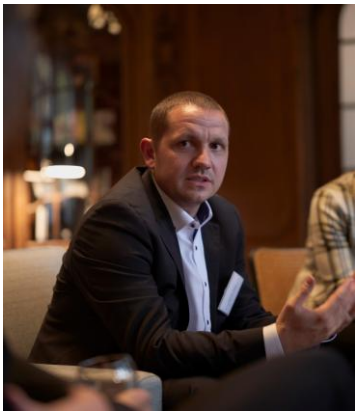
E-Mail: alexander.kaestner@tu-dresden.de

Dr. Alexander Kästner
Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Professur für Geschichte der Frühen Neuzeit
Institut für Geschichte
Philosophische Fakultät
Technische Universität Dresden

ORCID:
https://orcid.org/0009-0002-7719-8097

Besucheradresse: 01062 Dresden,
Zellescher Weg 17 (BZW), R. A510



alexander.kaestner@tu-dresden.de
01062 Dresden

Internet:
https://tu-dresden.de/gsw/phil/ige/fnz
https://tu-dresden.academia.edu/AlexanderKaestner

Lebenslauf

Persönliche Daten

Geburtsdatum	18. März 1980
Geburtsort	Bautzen
Familienstand	verheiratet (seit 2007)
Kinder	zwei Söhne

Schule, Ausbildung, Studium

2/2010	Promotion, Gesamtnote: summa cum laude, ausgezeichnet mit dem Absolventenpreis der Philosophischen Fakultät der TU Dresden Betreuer und Gutachter: Prof. Dr. Gerd Schwerhoff, Prof. Dr. Josef Matzerath, Prof. Dr. David Lederer
4/2006–3/2010	Promotionsstudium an der TU-Dresden im Fach Neuere und Neueste Geschichte
10/1999–9/2005	Studium an der Technischen Universität Dresden in den Fächern Geschichte und Gemeinschaftskunde für das höhere Lehramt an Gymnasien, abgeschlossen mit dem 1. Staatsexamen (Note: 1,4)
7/1998–4/1999	Grundwehrdienst 2./ PzGrendBtl. 381, Beförderung zum Hauptgefreiten
1998	Abitur

Berufstätigkeit

7–9/2023	Guest Professor **Sapir College** (Israel)
seit 5/2021	**Wissenschaftlicher Koordinator** des Instituts für Geschichte der TU Dresden
2021-2024	Mitglied im Sprecherrat des Scientific Area Committee (SAC) IV im Rahmen von dresden concept
7/2017–6/2022	gemeinsam mit Gerd Schwerhoff **Teilprojektleiter** im **Sonderforschungsbereich 1285** „Invektivität. Konstellationen und Dynamiken der Herabsetzung“ (Teilprojekt G: „Pamphlete, Pasquille und Parolen. Invektive Dynamiken frühneuzeitlicher Öffentlichkeit“)
1/2012–6/2012	„contracted lecturer“ an der **National University of Ireland Maynooth**

6/2009–6/2013	Grundausstattung im Teilprojekt F des **Sonderforschungsbereichs 804** „Transzendenz und Gemeinsinn“
10/2007–10/2010	Grundausstattung im **DFG-Forschungsprojekt** „Das Duell in der Frühen Neuzeit“
seit 4/2007	**wissenschaftlicher Mitarbeiter** am Lehrstuhl für Geschichte der Frühen Neuzeit des Instituts für Geschichte der TU-Dresden
9/2005–3/2007	**wissenschaftliche Hilfskraft** am Lehrstuhl für Geschichte der Frühen Neuzeit des Instituts für Geschichte der TU-Dresden
7/2003–12/2004	**Forschungsstudent** am Internationalen Graduiertenkolleg 625 „Schriftlichkeit, Norm und Symbole“ an der TU-Dresden
4/2002–2/2004	**Tutor** am Lehrstuhl für Geschichte der Frühen Neuzeit des Instituts für Geschichte der TU-Dresden
10/2001–7/2003	**studentische Hilfskraft** im Teilprojekt S des **Sonderforschungsbereichs 537** „Institutionalität und Geschichtlichkeit“ an der TU-Dresden

Auszeichnungen/ Preise

- Preis des FSR Phil der TU Dresden für die beste Onlinelehre 2021
- Preis des FSR Phil der TU Dresden für die engagierteste und mitreißendste Lehre 2020
- Absolventenpreis (Promotion) der Philosophischen Fakultät der TU Dresden 2010

Internationales, Travel Grants

- 7–09/2023 Guest Professor, Sapir College (Israel)
- 2/2023 Travel Grant GISFOH follow-up connect der Alexander von Humboldt Stiftung für den Austausch mit Prof. Dr. Omri Herzog (Sapir College)
- 10/2017 Leitung der Sektion V-b „From the Shore and Under Water: A History of Drowning and Lifesaving in the 18th Century“, 12. Arbeitstagung der Arbeitsgemeinschaft Frühe Neuzeit im Verband der Historiker und Historikerinnen Deutschlands, Wolfenbüttel, 5.–7. Oktober 2017
- 9/2017 Conference Travel Grant der Alexander von Humboldt Stiftung (auf persönliche Einladung, GISFOH 2017, Ma´ale Hahamisha)
- 9/2016, DAAD Conference Travel Grant (Fortieth Annual Conference of the German Studies Association 2016, San Diego)
- 7/2014 Zus. mit Alexandra Bamji und Maria Pia Donato Leitung des Panels 7.1 *„Death, Doctors and the State“* (Society for the Social History of Medicine, SSHM 2014, University of Oxford)
- 4/2012 academic guest, National University of Ireland Maynooth
- 1/2012–6/2012 contracted lecturer, National University of Ireland Maynooth
- weitere internationale Vorträge und Arbeitspapiere finden sich unter der Rubrik „Vorträge“

Mitveranstaltung von Tagungen, Workshops und Sektionen

- zus. mit Maria Häusl, Stefan Michel und Alexander Gerwitz: *Hochschullehre & antisemitismuskritische Bildung. Erfahrungen, Perspektiven und Vernetzung*, TU Dresden, 4.–5. November 2026
- zus. mit Olaf Berwald, Christoph Singer und Cornelia Wächter: *The Limits of Communication and the Ethics of Suicide in Cultural Representations. International Virtual Conference*, (online) 13.-14. Dezember 2024.

- zus. mit Falk Bretschneider, Franziska Neumann, Ulrike Ludwig und Susanne Rau: *Frühe Neuzeit beschreiben. Herausforderungen für die Forschung*, Festkolloquium zu Ehren von Gerd Schwerhoff, Dresden 9.–10. Mai 2024.
- zus. mit Olaf Berwald, Christoph Singer und Cornelia Wächter: *Dissappearances: Representations of Suicide in Literature, Culture, and History. An International Interdisciplinary Symposium*, (online) 10. Juli 2023.
- zus. mit Matthias Bähr: *„Dead Capital. The Corpse as Commodity in Early Modern History"*, Dresden 28.–29. Oktober 2019
- zus. mit Matthias Bähr Leitung der Sektion V-a: *„Die Jagd nach dem toten Körper. Konkurrenzen um den Leichnam"*, 13. Arbeitstagung der Arbeitsgemeinschaft „Frühe Neuzeit" im Verband der Historiker und Historikerinnen Deutschlands, Rostock 19.–21. September 2019
- zus. mit Gerd Schwerhoff, Stefan Beckert, Jan Siegemund und Wiebke Voigt: *„Pamphlete, Pasquille und Parolen. Invektive Dynamiken frühneuzeitlicher Öffentlichkeit"*, Workshop des Teilprojekts G des SFB 1285, 21. März 2019
- Leitung der Sektion V-b *„From the Shore and Under Water: A History of Drowning and Lifesaving in the 18th Century"*, 12. Arbeitstagung der Arbeitsgemeinschaft Frühe Neuzeit im Verband der Historiker und Historikerinnen Deutschlands, Wolfenbüttel, 5.–7. Oktober 2017
- zus. mit Alexandra Bamji und Maria Pia Donato: Panel 7.1 *„Death, Doctors and the State"*, Society for the Social History of Medicine, Oxford, 10.–12. Juli 2014
- zus. mit Sylvia Kesper-Biermann, Annelie Ramsbrock und Benno Zabel: *„3. Kolloquium zu Kriminalität und Strafjustiz in Vormoderne und Moderne, 16.–20. Jahrhundert"*, Meißen, 11.–13. Juni 2014
- zus. mit Florian Kühnel: „*Verbrechen wider Gott. Aspekte religiöser Devianz in der Frühen Neuzeit*", Münster, 27.–28. August 2010.
- zus. mit Ulrike Ludwig und Gerd Schwerhoff: „*Deutungsfelder des Duells*", Dresden, 17.–18. April 2008.
- zus. mit Sylvia Kesper-Biermann und Peter Wettmann-Jungblut: „*Experten und Expertenwissen in der Strafjustiz von der Frühen Neuzeit bis zur Moderne*", Stuttgart-Hohenheim, 21.–23. Juni 2007.
- zus. mit Josef Matzerath: „*Dimensionen des Selbst. Kultur, Gesellschaft und Persönlichkeit in der Frühen Neuzeit und Moderne, Beispiele aus Dresden und Sachsen*", Dresden, 29. April 2006.
- zus. mit Christian Hochmuth, Katja Lindenau, Susanne Rau, Gerd Schwerhoff: „*Kirchenräume*", Dresden, 6. Oktober 2003

Forschungsinteressen

- Herabsetzung, Schmähung und Öffentlichkeit in der Frühen Neuzeit
- Historische Kriminalitätsforschung im Allgemeinen und Historische Suizidforschung im Speziellen
- Geschichte des Todes und hier speziell Sozialgeschichte der frühneuzeitlichen Anatomien
- Geschichte und Film
- Wissens- und Umweltgeschichte der Kälte
- aktuelle Forschungsprojekte: Invektive Dynamiken frühneuzeitlicher Öffentlichkeit / Erfahrungs- und Wissensgeschichte der Kälte in der Frühen Neuzeit, ca. 1650-1820 / Deutsch-jüdische Geschichte Dresden im langen 18. Jahrhundert
- *Habilitationsprojekt:* Normativität und Invektivität. Studien über Herabsetzung, Schmähung und Öffentlichkeit, ca. 1520-1720 (Notifikation 24. Oktober 2018)

Mitgliedschaften

- Mitglied des Dresdner Geschichtsvereins e.V. (seit 2022 Mitglied des Vorstands und stellvertretender Vorsitzender)
- Mitarbeit im Arbeitskreis Historische Kriminalitätsforschung: u. a. Mitveranstalter der Jahrestagungen 2007 und 2014
- Mitglied der Oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften e.V.

akademische Selbstverwaltung

- seit 1/2025 gewähltes Mitglied im Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät
- 4-12/2024 Interims-Studiengangskoordinator für die Fachstudiengänge am Institut für Geschichte und Studienfachberater für den Masterstudiengang
- 12/2021-12/2024 gewähltes Mitglied des Bereichsrats GSW der TU Dresden
- 2021–2024 Mitglied des Sprecherrats von SAC IV im Dresden Concept
- seit 5/2021 wissenschaftlicher Koordinator des Instituts für Geschichte
- seit Sommersemester 2017 Studienfachberater BA Geschichte (seit WS 2023/24 BA Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften, 1. und 2. Hauptfach Geschichte)
- Sommersemester 2017 bis Wintersemester 2021/22 Mitglied der Kommission für Qualität in Studium und Lehre der TU Dresden
- seit 9/2005 Studienfachberater für den Fachbereich „Geschichte der Frühen Neuzeit“
- 9/2005–4/2015 Studienfachberater für die Studiengänge Staatsexamen (alt), Bachelor und Master Geschichte am Institut für Geschichte der TU Dresden
- 2006–2013 gewähltes Mitglied des Institutsrats am Institut für Geschichte der TU Dresden
- 2012 Mitglied (Krankheitsvertretung) im Prüfungsausschuss der Philosophischen Fakultät
- 2009/10 Vertreter des akademischen Mittelbaus in der Berufungskommission für die Professur „Neuere und Neueste Geschichte und Didaktik der Geschichte“ des Instituts für Geschichte der TU Dresden
- 9/2006–9/2010 „Kapazitätsbeauftragter“ des Instituts für Geschichte der TU Dresden (zus. mit Dr. Uwe Fraunholz)
- Mitglied der Arbeitsgruppe Studienreform des Instituts für Geschichte: unter anderem Mitarbeit an der Implementierung der BA- und MA-Studiengänge für das Fach Geschichte an der TU Dresden
- Mitarbeit in der AG1 der TU Dresden: „Innovationen in der Lehre“
- fortlaufende Betreuung von Studieninformationsveranstaltungen des Instituts für Geschichte der TU Dresden (Unitag, Studieninformationstag, Lange Nacht der Wissenschaften)
- Mitglied in bislang drei Berufungskommissionen (2x Geschichtsdidaktik, 1x Alte Geschichte)

E-Mail: alexander.kaestner@tu-dresden.de

Publikationsverzeichnis

Monografien

1. Geschichte der Frühen Neuzeit lehren (Kleine Reihe Hochschuldidaktik), Frankfurt am Main 2026.
2. Tödliche Geschichte(n). Selbsttötungen in Kursachsen im Spannungsfeld von Normen und Praktiken (1547–1815), Konstanz 2012 (Konflikte und Kultur – Historische Perspektiven, Bd. 24).
   - zugleich Tödliche Geschichte(n). Selbsttötungen und Suizidversuche in Kursachsen 1547–1815 (Diss. phil. TU-Dresden 2010; 602 s. Typoskript), summa cum laude und ausgezeichnet mit dem Absolventenpreis der Philosophischen Fakultät der Technischen Universität Dresden 2010
   - Besprechungen von: MARTIN SCHEUTZ in: MIÖG 124 (2016) 222–223; HIRAM KÜMPER in: ZHF 40, 4 (2013), S. 712–714; FALK BRETSCHNEIDER in: Revue de l'IFHA [En ligne], Date de recension, mis en ligne le 04 mars 2014, URL : http://ifha.revues.org/7792, STEFAN KROLL in: VSWG 110, 4 (2013), S. 508; EVELYNE LUEF in: H-Soz-u-Kult 2013-5-28 http://hsozkult.geschichte.hu-berlin.de/rezensionen/2013-2-144; Magdalena Gehring in: Neues Archiv für Sächsische Geschichte 83 (2012), 315-317; GERHARD KOEBLER URL: http://www.koeblergerhard.de/ZIER-HP/ZIER-HP-02-2012/KaestnerAlexander-ToedlicheGeschichte%28n%29.htm; amazon-Kundenrezensionen URL: http://www.amazon.de/T%C3%B6dliche-Geschichte-Selbstt%C3%B6tungen-Kursachsen-Spannungsfeld/dp/3867643202

Sammelbände | Zeitschriften (Themenhefte)

1. Als Mitherausgeber zus. mit Cornelia Wächter, Christoph Singer und Olaf Berwald: The Limits of Communication and the Ethics of Suicide in Cultural Representations (Re:visit. Humanities & Medicine in Dialogue 5.1., November 2026)
2. Als Gastherausgeber und zus. mit Caroline Förster und Dieter Hoefer: Handwerk in Dresden. Das Fundament der Residenz (Dresdner Hefte 168/2026).
3. Als Gastherausgeber und zus. mit Mike Schmeitzner und Caroline Förster: Tatort Dresden (Dresdner Hefte 166/2026).
4. Als Gastherausgeber und zus. mit Mike Schmeitzner und Caroline Förster: Zwischen Pest und Corona. Seuchen in Vergangenheit und Gegenwart (Dresdner Hefte 153/2023).
5. Als Gastherausgeber und zus. mit Caroline Förster: Unter der Oberfläche. Historische Schichten Dresdens (Dresdner Hefte 149/2022)
6. Als Gastherausgeber und zus. mit Hans Peter Lühr: Winterfreuden – Winternot. Streifzüge durch Dresden in Schnee und Eis (Dresdner Hefte 124/2015).
7. Zus. mit Gerd Schwerhoff (Hg.): Göttlicher Zorn und menschliches Maß. Religiöse Abweichung in frühneuzeitlichen Stadtgemeinschaften (Konflikte und Kultur - Historische Perspektiven 28), Konstanz 2013.
8. Zus. mit Josef Matzerath (Hg.): Mehr als Krieg und Leidenschaft. Zur filmischen Darstellung von Militär und Gesellschaft der Frühen Neuzeit (= MGFN Themenheft 15, 2/2011).
9. Zus. mit Ulrike Ludwig, Gerd Schwerhoff und Hans Peter-Lühr Konzeption und Gestaltung von: Hexen, Mörder Duellanten. Dresdner Kriminalfälle der Frühen Neuzeit (Themenheft Dresdner Hefte 107/2011).
10. Zus. mit Sylvia Kesper-Biermann (Hg.): Experten und Expertenwissen in der Strafjustiz von der Frühen Neuzeit bis zur Moderne (Editionen + Dokumentationen 1), Leipzig 2008.

E-Mail: alexander.kaestner@tu-dresden.de

Artikel | Aufsätze

Peer-Review

1. Shock and Ambivalence. Re-examining the Phenomenon of Suicide by Proxy in *The Devil's Bath* (2024), in: Re:visit. Humanities & Medicine in Dialogue 5.1., November 2026 (DOI 10.57974/Re:visit_2026_5.1_3), revised and accepted, forthcoming.
2. Zus. mit Patrik Schötz: Reading Suicide in Sixteenth-Century Germany. Lutheran "Fear-Desperation" and Melancholy at the End of Time, in: Monica Calabritto, Julia DeLancey, and Elizabeth Mellyn (Hg.): Reassessing Suicidality in the Early Modern World: An Interdisciplinary Approach, under contract with Taylor&Francis, revised and accepted, forthcoming.
3. Of Hypocrites, Whores, and Holy Animal Bones. Polemical Comparisons and the Invective Mode in Early Reformation Disputes, Entangled Religions 11, 4 (2022). https://doi.org/10.46586/er.11.2022.9847
4. Zus. mit Gerd Schwerhoff, Benjamin Seebröker und Wiebke Voigt: Hard numbers? The long-term decline in violence reassessed. Empirical objections and fresh perspectives, in: Continuity and Change 36 (2021), S. 1–32.
5. Zus. mit Stefan Beckert, Jan Siegemund, Gerd Schwerhoff und Wiebke Voigt: Invektive Kommunikation und Öffentlichkeit. Konstellationsanalysen im 16. Jahrhundert, in: Jahrbuch für Kommunikationsgeschichte 22 (2020), S. 36–82.
6. Reading Moral Conduct and Physical Characteristics. The Classification of Suicide in Early Modern Europe, in: Francesco Paolo de Ceglia (Hg.), The Corpse of Evidence: Cadavers and Proofs in Early Modern European Medicine, Leiden-Boston: Brill 2020, S. 193–223.
7. Der Wert der Nächstenliebe. Idee und Umsetzung von Lebensrettungsprojekten im 18. Jahrhundert, in: Jahrbuch für Regionalgeschichte 31 (2013), S. 45–64.
8. Saving Self-Murderers. Lifesaving Programs and the Treatment of Suicide in Late Eighteenth-Century Europe, in: Journal of Social History 46, 3 (2013), S. 633–650.
9. „Wenn sich einer das Leben nimmt, Pater, was sagt Gott dazu?" Zum Verhältnis von filmischer Kunst und historiographischer Rekonstruktion in Eric Tills Luther (2003), in: Agnes Bidmon/ Claudia Emmert (Hg.):Töten. Ein Diskurs [anlässlich der Ausstellung Töten, Kunstpalais Erlangen, 31. März – 17. Juni 2012], Heidelberg/ Berlin 2012, S. 160–172.
10. „Nachrichten über die an das Theatrum anatomicum abgelieferten Cadaver". Das Leichenbuch der Dresdner Anatomie im 18. Jahrhundert, in: Frühneuzeit-Info 21, 1+2 (2010), S. 202–208.
11. „Weder kann noch brauche ich zu urteilen." Zur Bewertung von Selbsttötungen in theologischen Gutachten des 16. und 17. Jahrhunderts, in: Traverse 15, 2 (2008), S. 75–86 [Themenheft: Der gewaltsame Tod in der Vormoderne – La mort violente dans la pré modernité, hg. Michael Jucker/ Francisca Loetz].

sonstige Beiträge in Zeitschriften

1. Zus. mit Caroline Förster und Dieter Hoefer: Von Ursprüngen, Blütezeiten und Niedergängen. Konjunkturen der Dresdner Handwerksgeschichte, in: Dresdner Hefte 168 (2026), S. 16–28.
2. „Soulagement" und „Stöhrerei". Konflikte zwischen den Dresdner Innungen und den Handwerkern in der Friedrichstadt im 18. Jahrhundert, in: Dresdner Hefte 168 (2026), S. 96–105.
3. Das „Land Accis Fix und Quittungsbuch" der Dresdner Seifensieder (1704–1826). Eine Quelle kehrt „heim", in: Dresdner Hefte 168 (2026), S. 111–113.

4. Zus, mit Caroline Förster und Mike Schmeitzner: Tatorte als Spiegel der Stadtgesellschaft?, in: Dresdner hefte 166 (2026), S. 3–4.
5. Verführung, politisches Komplott und Mord. Jphan Cock von Gyllensteins bewegte Verbrecherkarriere, in: Dresdner Hefte 166 (2026), S. 5–14.
6. „Seelen-Cur", „Politische Praeservativa" und „warmes Brot". Die Dresdner Pestordnung von 1680, in: Dresdner Hefte 153 (2023), S. 86–97.
7. Das Archiv als historisches Labor. Wo bleibt die universitäre Lehre in der Archivpädagogik?, in: Sächsisches Archivblatt 1 (2019), S. 26–29.
8. Die zufriedenen Kunden und die unzufriedene Konkurrenz eines Pfuschers. Johann Christian David Zipser als Abdecker, Scharfrichter und Heiler in Frauenstein, in: Mitteilungen des Vereins Sächsischer Heimatschutz 2 (2016), S. 20–29.
9. Winter in der Stadt. Zur Einführung, in: Dresdner Hefte 124 (2015), S. 3–14.
10. Festliche Schlittenfahrten. Höfische Divertissements und Verpflichtungen der Stadt im 18. Jahrhundert, in: Dresdner Hefte 124 (2015), S. 35–42.
11. Zus. mit Stefanie Jäpelt: Von der Kunst Leben zu retten. Das Vermächtnis eines Oberlausitzer Pfarrers aus dem Dreißigjährigen Krieg, in: NLM 137, N.F. 18 (2015), S. 35–48.
12. Mehr als Krieg und Leidenschaft – Zur Einführung, in: Alexander Kästner/ Josef Matzerath (Hg.): Mehr als Krieg und Leidenschaft. Zur filmischen Darstellung von Militär und Gesellschaft der Frühen Neuzeit (= MGFN Themenheft 15, 2/2011), S. 243–270.
13. Zus. mit Ulrike Ludwig und Gerd Schwerhoff: Hexen, Mörder, Duellanten. Zur Einführung, in: Dresdner Hefte 107/2011 (Themenheft: Hexen, Mörder Duellanten. Dresdner Kriminalfälle der Frühen Neuzeit), S. 4–13.
14. Ikonen der Strafjustiz. Überlegungen zur Geschichte Dresdner Scharfrichter, in: Ebenda, S. 24–32.
15. Zus. mit Claudia Pawlowitsch: Verbittert, verängstigt, verzweifelt. Die Dresdner Anatomie im Gefüge des frühneuzeitlichen Strafvollzugs, in: Ebenda, S. 79–89.
16. Zus. mit Claudia Pawlowitsch: Vor dem Zerstückeln bewahrt. Die außergewöhnliche Geschichte des Leichnams von Judas Pollack, in: Medaon – Magazin für jüdisches Leben in Forschung und Bildung, 5 (2011), Nr. 8, S. 1–5, online unter http://medaon.de/pdf/ M_Pawlowitsch+Kaestner-8-2011.pdf [1.5.2011].
17. „Desertionen in das Jenseits." Ansätze und Desiderate einer militärhistorischen Suizidforschung für die Frühe Neuzeit, in: Militär und Gesellschaft in der Frühen Neuzeit 11, 2 (2007), S. 85–112.
18. Verlorene Seelen? Überlebende von Suizidversuchen in Kursachsen Ende des 18. Jahrhunderts, in: Neues Archiv für Sächsische Geschichte 77 (2006), S. 67–96.

sonstige Beiträge in Sammelbänden

1. Die kalte Residenz. Überlegungen zu einer Sozialgeschichte des Winters um 1800, in: Anna Axtner-Borsutzky / Joana van de Löcht (Hg.): Extremereignis ›Kältewinter‹ im 18. Jahrhundert. Spuren in der zeitgenössischen Literatur, Kultur und Wissenschaft (Historical Catastrophe Studies/ Historische Katastrophenforschung), Berlin 2025, S. 101–124.
2. Steine gegen das Schloss. Eindrücke aus dem Schicksal eines Malers, in: Carola Schauer (Hg.): „In civitate nostra Dreseden" – „in unserer Stadt Dresden". Verborgenes aus dem Stadtarchiv. Zweites Buch, Dresden 2025, S. 28–30.
3. Zus. mit Richard Bell, Maria Teresa Brancaccio und David Lederer: The Humane Society in Eighteenth-Century Europe and the Newly United States. A Research Agenda for the Atlantic Maritime World, in: Peter Burschel / Sünne Juterczenka (Hg.): Das Meer. Maritime Welten in der

Frühen Neuzeit / The Sea: Maritime Worlds in the Early Modern Period (Frühneuzeit-Impulse 4), Köln 2021, S. 703-731.

4. Zus. mit Gerd Schwerhoff: Der Narrheit närrisch spotten. Mediale Ausprägungen und invektive Dynamiken der Öffentlichkeit in der frühen Reformationszeit, in: Petr Hrachovec u. a. (Hg.): Die Reformation als Kommunikationsprozess. Böhmische Kronländer – Sachsen – Mitteleuropa, Köln 2021, S. 37-74.
5. Zus. mit Wiebke Voigt: Jedermann? Überlegungen zur Potenzialität und Entgrenzung von Öffentlichkeit in der Reformation, in: Jan-Philipp Kruse / Sabine Müller-Mall (Hg.): Digitale Transformationen der Öffentlichkeit, Weilerswist 2020, S. 123–162.
6. Zus. mit Gerlind Rüve: [Art.] „Scheintod", in: Héctor Wittwer / Daniel Schäfer / Andreas Frewer (Hg.): Handbuch Sterben und Tod. Geschichte – Theorie – Ethik, Berlin 2020 (2. überarb. Auflage), S. 103-107.
7. Zus. mit Benjamin Seebröker: Beschaffen, verwalten, begraben. Die Dresdner Anatomie und ihre Leichen, 1748–1817, in: Johanna Bleker / Petra Lennig / Thomas Schnalke (Hg.): Tiefe Einblicke. Das Anatomische Theater im Zeitalter der Aufklärung (Kaleidogramme 167), Berlin 2018, S. 205–221.
8. Von feuchten Kellern und Secreten, in: Carola Schauer (Hg.): „In civitate nostra Dreseden" – „in unserer Stadt Dresden". Verborgenes aus dem Stadtarchiv, Dresden 2017, S. 48–50.
9. Zus. mit Evelyne Luef: The Ill-Treated Body. Punishing and Utilizing the Early Modern Suicide Corpse, in: Richard Ward (ed.): A Global History of Execution and the Criminal Corpse, Houndsmill/ Basingstoke 2015, S. 147–169.
10. Wer ist der Täter – wer ist das Opfer? Zur Konstruktion des Verbrechens ‚Selbstmord' in juristischen und theologischen Texten des 16. und 17. Jahrhunderts, in: Eric Piltz/ Gerd Schwerhoff (Hg.): Gottlosigkeit und Eigensinn. Religiöse Devianz im konfessionellen Zeitalter (ZHF Beiheft 51), Berlin 2015, S. 279–309.
11. Die Ungewissheit überschreiten. Erzählmuster und Auslegungen unverhoffter Todesfälle in Leichenpredigten, in: Eva-Maria Dickhaut (Hg.): Leichenpredigten als Medien der Erinnerungskultur im europäischen Kontext (Leichenpredigten als Quelle historischer Wissenschaften 5), Stuttgart 2014, S. 147–172.
12. Über Leichen und ‚akademischen Lobbyismus'. Die Frage der Versorgung der sächsischen Anatomien mit ‚Körpermaterial' auf den Landtagen 1716 und 1718, in: Josef Matzerath (Bearb.): Aspekte Sächsischer Landtagsgeschichte. Die Ständeversammlungen des 17. und frühen 18. Jahrhunderts, Dresden 2013, S. 63–67.
13. Welcher Pfaffe ist ein Schelm? Nachbarschaft, Konflikte und religiöse Devianz in Leipzig (1640), in: Alexander Kästner/ Gerd Schwerhoff (Hg.): Göttlicher Zorn und menschliches Maß. Religiöse Abweichung in frühneuzeitlichen Stadtgemeinschaften (Konflikte und Kultur – Historische Perspektiven 28), Konstanz 2013, S. 183–214.
14. Zus. mit Gerd Schwerhoff: Religiöse Devianz in alteuropäischen Stadtgesellschaften. Eine Einführung in systematischer Absicht, in: ebd., S. 9–43.
15. Zus. mit Annette Scherer: „die heiliege dreyfaltigkeit, salva reverentia, angeschießenn" Wahrnehmung und Deutung gotteslästerlicher Worte in Leipzig im 17. Jahrhundert, in: Stephan Dreischer u.a. (Hg.): Jenseits der Geltung. Konkurrierende Transzendenzbehauptungen von der Antike bis zur Gegenwart, Berlin 2013, S. 85–102.
16. Unzweifelhaft ein seliger Tod! Überlegungen zur Darstellung des Sterbens von Duellanten in protestantischen Leichenpredigten, in: Ulrike Ludwig / Barbara Krug-Richter/ Gerd Schwerhoff (Hg.): Das Duell – Ehrenkämpfe vom Mittelalter bis zur Moderne (Konflikte und Kultur – Historische Perspektiven; Bd. 23, Konstanz 2012, S. 141–158.

E-Mail: alexander.kaestner@tu-dresden.de

17. Zus. mit Christina Gerstenmayer: Abseits der rechten Wege. Lebenserzählungen des ‚Räuberhauptmanns' Johann Karraseck, in: Winfried Müller/ Swen Steinberg (Hg.), Menschen unterwegs. Die via regia und ihre Akteure. Essayband zur 3. Sächsischen Landesausstellung (via regia – 800 Jahre Bewegung und Begegnung), Dresden 2011, S. 177–185.
18. [Art.] Selbsttötung [1. Bewertung und Sanktionierung; 2. Häufigkeit und Motive], in: Friedrich Jäger (Hg.), Enzyklopädie der Neuzeit Bd. 11, Stuttgart 2010, Sp. 1072–1075.
19. Zus. mit Sylvia Kesper-Biermann: Experten und Expertenwissen in der Strafjustiz von der Frühen Neuzeit bis zur Moderne. Zur Einführung, in: Dies. (Hg.), Experten und Expertenwissen in der Strafjustiz von der Frühen Neuzeit bis zur Moderne (Editionen + Dokumentationen; Bd. 1), Leipzig 2008, S. 1–16.
20. Experten für ein gutes Leben. Zur Rolle von lutherischen Pfarrern in Untersuchungsverfahren nach Selbsttötungen (Kursachsen 1700-1815), in: Ebd., S. 85–98.
21. Zus. mit Florian Kühnel: Am Leben scheitern. ‚Selbstmörder' als Verlierer und Verlorene der frühneuzeitlichen Gesellschaft?, in: Marian Nebelin/ Sabine Graul (Hg.): Verlierer der Geschichte. Von der Antike bis zur Moderne (Chemnitzer Beiträge zur Politik und Geschichte; Bd. 4), Berlin 2008, S. 229–258.
22. Zwischen Mitleid und Stigmatisierung. Selbstmord als Kriminaldelikt? (1773), in: Gerd Schwerhoff u. a. (Hg.): Eide, Statuten und Prozesse. Ein Quellen- und Lesebuch zur Stadtgeschichte von Bautzen (14.–19. Jahrhundert), Bautzen 2002, S. 208–215.

E-Mail: alexander.kaestner@tu-dresden.de

Ausstellungen

1. Pestzeiten. Vom Leben mit der Seuche im Erzgebirge (Schloss Lauenstein, November 2022 – Februar 2023, Leitung und Kuration zusammen mit Gabriele Gelbrich | Wanderausstellung an unterschiedlichen Orten)
   Als Podcast-Serie hier: https://izi.travel/de/fa94-osterzgebirgsmuseum-schloss-lauenstein-pestzeiten-vom-leben-mit-der-seuche-im-erzgebirge/de?lang=de
2. Beleidigung und Protest (Hauptstaatsarchiv Dresden, Foyer, 10. Mai 2016 – 28. Juli 2016; Posterausstellung des Hauptseminars „Protest und Beleidigung", WS 2015-16, zus. mit Dagmar Ellerbrock).

Artikel für „drObs. Die Straßenzeitung für die Stadt Dresden und das Umland"

1. Das jüdische Laubhüttenfest in Dresden im 18. Jahrhundert, drObs 12 (2024) / 1 (2025), S. 20-21.
2. Sprengköprer als Hoffnungsträger. Mit Petarden und "Bomben" gegen die vereiste Elbe 1784 bis 1803, drObs 11 (2024), S. 18-19.
3. Die "Gute Ordnung". Recht und Gesetz nach Gottfried Schmieder in der Residenzstadt Dresden im 18. Jahrhundert, drObs 6 (2024), S. 16-17.
4. 40 Düngerwagen. Muss das 200-jährige Jubiläum der Dresdner Stadtreinigung vorverlegt werden? Quellenfunde geben Hinweise auf bislang verborgene Anfänge um 1840, drObs 3 (2024), S. 18-19.
5. Die Gefahren eines allzu "familiairen" Umgangs. Dresdner Scharfrichter im 18. Jahrhundert Teil IV, drObs 2 (2024), S. 18–19.
6. Die Gebühren der Qual. Dresdner Scharfrichter im 18. Jahrhundert Teil III, drObs 12 (2023) / 1 (2024), S. 18–19.
7. Wölfe, Stänkerjungen und Fässer auf dem Kreuzturm. Dresdner Scharfrichter im 18. Jahrhundert Teil II, drObs 11 (2023), S. 18–19.
8. Die Sorgen und Nöte Paul Polsters. Dresdner Scharfrichter im 18. Jahrhundert Teil I, drObs 10 (2023), S. 18–19.
9. Arme "Unsinnige" als Störfälle der Armengesetzgebung. Armenversorgung in Dresden Teil 5, drObs 6 (2023), S. 18-19.
10. Gelegenheit freigiebig zu sein. Armenversorgung in Dresden Teil 4: das sächsische Armen und Bettelmandat 1772, drObs 5 (2023), S. 18–19.
11. Die Not visitieren. Armenversorgung in Dresden Teil 3, drObs 3 (2023), S. 18–19.
12. Zus. mit Martin Mirle: Fernsten- und Nächstenliebe um 1770 und ihre Grenzen. Armenversorgung in Dresden Teil 2, drObs 2 (2023), S. 18–19.
13. Die Urgroßmutter der Suppenküche. Armenversorgung in Dresden. Teil 1: die „Rumfordsche Suppe" und die kurfürstliche „Polizey- und Armen-Commißion", in: drObs 12 (2022) / 1 (2023), S. 18–19.
14. Von Mist, Schutt und Scherbelweibern. Anekdoten über den unappetitlichen Alltag in den Gassen Dresdens im 16. bis 18. Jahrhundert, in: drObs 10 (2022), S. 18–19.
15. Als die Elbe wütend wurde. Interview mit Sylvia Drebinger-Pieper zu den Sammlungen des Stadtarchivs Dresden zur Flut 2002, in: drObs 7/8 (2022), S. 18–19.
16. (zus. mit Jessica Furche) Der Krieg und die Erinnerung. Als die Preußen im Sommer 1760 Dresden bombardierten, in: drObs 6 (2022), S. 18–19.
17. Von Holzspellern, Wasserfässern und Hunden. Herausforderungen des Winters im Januar 1789 in Dresden, in: drObs 2 (2022), S. 18–19.

18. Wintersnot. Als die „kleine Eiszeit“ im 18. Jahrhundert bittere Armut nach Sachsen brachte, schlug in Dresden die Geburtsstunde einer neuen Fürsorgepolitik, in: drObs 12 (2021) und 1 (2022), S. 22–23.
19. „wider die natur“. Sodomieprozesse in Dresden im 18. Jahrhundert, in: drObs 11 (2021), S. 18–19.
20. (zus. mit Christoph Laubsch) Leichenhaare im „Caffe“. Dresdner Anwohner protestieren 1839 gegen einen Friedhof der Anatomie, in: drObs 10 (2021), S. 18–19.
21. Seuchen und Gesellschaft. Die Pest in Dresden 1680, in: drObs 4/5 (2020), S. 16–17. [Coronasonderheft]
22. Gemütsveränderungen. Fürsorge und Zwang im Umgang mit suizidgefährdeten Menschen im Sachsen des 18. Jahrhunderts, in: drObs 3 (2020), S. 18–19.
23. Der Dresdner Pulverturm. Auf den Spuren einer (vielleicht) vergessenen Geschichte, in: drObs 11 (2019), S. 18–19.
24. Grenzen der Aufklärung. Die Anfänge der Notfallmedizin in Dresden im 18. Jahrhundert (Teil III), in: drObs 5 (2019), S. 18–19.
25. Ein schwedischer Gärtner und zehn Taler Prämie. Die Anfänge der Notfallmedizin in Dresden im 18. Jahrhundert (Teil II), in: drObs 4 (2019), S. 18–19.
26. Aderlass und Tabakrauch. Die Anfänge der Notfallmedizin in Dresden im 18. Jahrhundert (Teil I), in: drObs 3 (2019), S. 18–19.
27. Eine lästige „Servitut“.' Wie die Dresdner im Januar 1800 um die Pflicht des Schneeschiebens stritten, in: drObs 2 (2018), S. 18–19.
28. „Wasser-, Leibes- und Lebensnot“. Das Loschwitzer Fährunglück am 5. Januar 1722 gilt bis heute als die schlimmste Katastrophe am Oberlauf der Elbe, in: drObs 12 (2017), S. 19–20.

E-Mail: alexander.kaestner@tu-dresden.de

Weitere Projekte | Publikationen in Vorbereitung | Tagungen

1. (Habilitationsprojekt) Normativität und Invektivität. Studien über Herabsetzung, Schmähung und Öffentlichkeit, ca. 1520–1720 (in Vorbereitung)
2. (Buchprojekt, zus. mit Christoph Laubsch) Sozialgeschichte der Dresdner Anatomie und Anatomiefriedhöfe, 1748–1890 (ruht derzeit)
3. Die Schreibstube des Löbel Schie. Einblicke in jüdisches Leben in Dresden im 18. Jahrhundert
4. Die Dresdner Torwächterlisten als Quellen zur Rekonstruktion jüdischer Netzwerkbeziehungen im 18. Jahrhundert

Rezensionen | Tagungsberichte

1. [Rez.] Erik Hahn, Die Regulierung der Medizinalberufe im albertinischen Kursachsen (1547–1806) […], Berlin 2022, in: Zeitschrift für historische Forschung 52,1 (2025), S. 154–156.
2. [Rez.] Martin Christ, Biographies of a Reformation. Religious Change and Confessional Coexistence in Upper Lusatia, 1520–1635, Oxford 2021, in: Historische Zeitschrift 315 (2022), S. 228–229.
3. [Rez.] Sarah Masiak: Teufelskinder. Hexenverfolgung und gesellschaftliche Stigmatisierung im Hochstift Paderborn (1601–1703), Konstanz 2020, in: Zeitschrift für historische Forschung 49, 4 (2022), S. 763–765.
4. [Rez.] Chelion Begass: Armer Adel in Preußen 1770–1830, Berlin 2020, in: Zeitschrift für historische Forschung 49, 1 (2022), S. 204–206.
5. [Rez.] Urteilen über Suizid als soziale Praxis (Riika Miettinnen, Suicide, Law, and Community in Early Modern Sweden, Basingstoke 2019), in: Rechtsgeschichte – Legal History 29 (2021), S. 335–337, online: http://dx.doi.org/10.12946/rg29/335-337
6. [Rez.] Thomas Kübler / Jörg Oberste (Hg.): Kriminalregister der Stadt Dresden, Bd. 1: 1517-1562, bearbeitet von Mandy Ettelt, Leipzig 2016. Thomas Kübler / Jörg Oberste (Hg.): Kriminalregister der Stadt Dresden, Bd. 2: 1556-1580, bearbeitet von Mandy Ettelt, Leipzig 2018, in: Neues Archiv für Sächsische Geschichte 91 (2020), S. 337–339.
7. [Rez.] Mehr als verletzende Worte. (Rezension über:) Müller, Mario: Verletzende Worte. Beleidigung und Verleumdung in Rechtstexten aus dem Mittelalter und aus dem 16. Jahrhundert […], IASL online (4.6.2019), URL: http://www.iaslonline.de/index.php?vorgang_id=4107.
8. [Rez.] Dieter Wunder, Der Adel im Hessen des 18. Jahrhunderts – Herrenstand und Fürstendienst. Grundlagen einer Sozialgeschichte des Adels in Hessen […], in: ZHF 46, 2 (2019), S. 393-395.
9. [Rez.] Stefan Brakensiek/Claudia Claridge (Hg.), Fiasko – Scheitern in der Frühen Neuzeit. Beiträge zur Kulturgeschichte des Misserfolgs […], in: WerkstattGeschichte 75 (2018), S. 131–133.
10. [Rez.] Gregor Rohmann, Tanzwut. Kosmos, Kirche und Mensch in der Bedeutung eines mittelalterlichen Krankheitskonzepts, Göttingen 2013, in: ZHF 43, 4 (2016), S. 776-777.
11. [Rez.] Joel Harrington, Die Ehre des Scharfrichters (A Faithful Executioner) […], in: ZHF 42, 4 (2015), S. 784–786.
12. [Rez.] Hilay Zmora, The Feud in Early Modern Germany […], in: Zeitschrift für Historische Forschung 41, 2 (2014), S. 290–291.
13. [Rez.] Christine D. Schmidt, Sühne oder Sanktion? […], in: Zeitschrift für Historische Forschung 39, 4 (2012), S. 726–728.
14. [Rez.] Rainer Ernst (Hrsg.), Christoph Crusius: Der Niederlausitzische Methusalah […],in: Neues Archiv für Sächsische Geschichte 82 (2011), S. 355–357.

E-Mail: alexander.kaestner@tu-dresden.de

15. [Rez.] Harald Neumeyer, Anomalien, Autonomien und das Unbewusste […], Göttingen 2009, in: Zeitschrift für Geschichtswissenschaft 59, 6 (2011), S. 565–566.
16. [Rez.] Thomas Nutz: „Varietäten des Menschengeschlechts" […],in: Zeitschrift für Geschichtswissenschaft 59, 3 (2011), S. 283–285.
17. [Rez.] Alexander Zirr: Axel Oxenstierna […], in: Neues Archiv für Sächsische Geschichte 81 (2010), S. 319–320.
18. [Rez.] Ulrike Ludwig: Philippismus und orthodoxes Luthertum an der Universität Wittenberg […], in: Neues Archiv für Sächsische Geschichte 81 (2010), S. 307–311.
19. [Rez.] Volker Hirsch/ Gerhard Fouquet (Ed.): Das Haushaltsbuch des Basler Bischofs Johannes von Venningen […], in: Zeitschrift für Geschichte des Oberrheins (2010), S. 566–567.
20. [Rez.] Daniela Siebe (Hg.): „Orte der Gelahrtheit" […], in: Neues Archiv für Sächsische Geschichte 80 (2009), S. 369–370.
21. [Rez.] Karsten Pfannkuchen: Selbstmord und Sanktionen […], in: Zeitschrift für Geschichtswissenschaft 57, 10 (2009), S. 846–848.
22. [Rez.] Falk Bretschneider: Gefangene Gesellschaft […], in: Jahrbuch für Regionalgeschichte 27 (2009), S. 145–148.
23. [Rez.] Josef Matzerath: Adelsprobe an der Moderne […], in: Zeitschrift für historische Forschung 35, 2 (2008), S. 362–364.
24. [Rez.] David Lederer: Madness, Religion and the State […], in: German Historical Institute London Bulletin 29, 2 (2007), S. 102–106.
25. [Rez.] Stefan Kroll: Soldaten im 18. Jahrhundert […], in: Militär und Gesellschaft in der Frühen Neuzeit 11, 1 (2007), S. 59–61.
26. [Sammelrez.] Jeffrey R. Watt (Hg.): From Sin to Insanity […] und Andreas Bähr/ Hans Medick (Hg.): Sterben von eigener Hand […], in: Rheinisch-westfälische Zeitschrift für Volkskunde 51 (2006), S. 233–239.
27. [Rez.] Daniela Feistauer: Aufstiegschancen des Adels […], in: Neues Archiv für sächsische Geschichte 77 (2006), S. 324–326.
28. [Rez.] Karl-Heinz Ziessow u. a. (Hg.): Frühe Neuzeit […], in: Rheinisch-westfälische Zeitschrift für Volkskunde 50 (2005), S. 233–235.
29. [Rez.] Magnus Erikkson/ Barbara Krug-Richter (Hg.): Streitkulturen […], in: Rheinisch-westfälische Zeitschrift für Volkskunde 49 (2004), S. 307–308.
30. [Rez.] Johannes Dillinger (Hg.): Zauberer – Selbstmörder – Schatzsucher […], in: H-Soz-u-Kult, 22.10.2003 (URL: http://hsozkult.geschichte.hu-berlin.de/rezensionen/id=3492).
31. [Tagungsbericht] Deutungsfelder des Duells. 17.04.2008–18.04.2008, Dresden. In: H-Soz-u-Kult 25.06.2008. [als PDF unter URL: http://hsozkult.geschichte.hu-berlin.de/index.asp?id=2151&view=pdf&pn=tagungsberichte]

E-Mail: alexander.kaestner@tu-dresden.de

Vorträge | Arbeitspapiere

1. Geschichte geht immer – oder nicht? Erfahrungen aus Dresden (26. Tag der hallischen Stadtgeschichte, Stadtarchiv Halle, gehalten und diskutiert am 14.11.2026).
2. Did Johann Nebrich want to die? A critical reading of farewell letters and court records (Online-Workshop "Disappearances", TU Dresden, Universität Innsbruck, Middle Tennessee State University 10. Juli 2023 | erneut gehalten und diskutiert im Rahmen der Vorbereitungen der Eutopia Undergraduate Research Summer School on the History of Violence am 13. Oktober 2023, University of Warwick)
3. Historisches Interesse und alte Geschichten. Warum feierten die Buchholzer 1524 eine Spottprozession und warum interessierte das (zunächst) keinen? (TU Braunschweig, Institut für Geschichtswissenschaft, Historisches Kolloquium 1. Februar 2023 | erneut gehalten am 7. Dezember 2023 im Kolloquium Sächsische Landesgeschichte/ Wirtschafts- und Sozialgeschichte/ Geschichte der Frühen Neuzeit des Instituts für Geschichte der TU Dresden)
4. Luthers Brief an Johannes Hess in Breslau (1527): „Ob man vor dem Sterben fliehen möge" (Eröffnung der Ausstellung Pestzeiten auf Schloss Lauenstein 30. Oktober 2022)
5. Keine einfachen Fragen! Wann und warum wurde in Buchholz 1524 eine Heiligenerhebung verspottet? (Lange Nacht der Wissenschaften, TU Dresden 8. Juli 2022)
6. Weary minds and burdened souls. Reading suicidality in early modern Germany (Renaissance Society of America 68th Annual Meeting Dublin | Panel: Reassessing Suicidality in Early Modern Europe: Interdisciplinary Approaches, 30. März – 2. April 2022, gehalten am 30. März 2022)
7. Ein „alt goth", ein „fisel" und ein Papst im Wasserbad. Humor und Herabsetzung in Buchholz und Annaberg ca. 1522–24 (Vortragsreihe des Dresdner Vereins für Genealogie e.V. in Zusammenarbeit mit der SLUB, 8. November 2021)
8. Fuchsschwänzer, Rote Huren und Seelenfänger. Überlegungen zur invektiven Modalität von Kommunikation und Öffentlichkeit in der Frühreformation (Forschungskolloquium zur Europäischen Geschichte der Frühen Neuzeit., HU / FU Berlin, 9. Dezember 2020)
9. Zus. mit Matthias Bähr: Introduction: Dead Capital. The Corpse as Commodity in Early Modern History (gemeinsam mit Matthias Bähr gehaltener Vortrag auf dem gleichnamigen Workshop in Dresden 28.–29. Oktober 2019)
10. „Galgenvögel". Neue Geschichte(n) von der Lauensteiner Richtstätte (Schlossmuseum Lauenstein, öffentlicher Abendvortrag, 18.10.2019)
11. Das Wissen vom „Selbstmord". Der Leichnam als Quelle und Streitobjekt medizinischer und moralischer Deutungen (Vortrag auf der 13. Arbeitstagung der Arbeitsgemeinschaft „Frühe Neuzeit" (Sektion V-a) im Verband der Historiker und Historikerinnen Deutschlands, Universität Rostock, 20.9.2019)
12. Mocking at monks and scoffing at saints. The invective mode of the early Reformation in a German mining region (Vortrag auf dem Workshop Invectivity: A New Paradigm in Cultural Studies?, Waseda Universität Tokio, 2. April 2019)
13. Der versenkte Benno. Invektive Dynamiken der reformatorischen Öffentlichkeit in Annaberg und Buchholz, 1522-24 (Vortrag im Oberseminar der Professur Geschichte der Neuzeit mit dem Schwerpunkt der Geschlechterforschung, OvG-Universität Magdeburg, 12.12.2018)
14. Spur der Toten – Die Dresdner Anatomie und ihre Leichen 1748-1817 (Vortrag im Dresdner Verein für Genealogie, 14. November 2018)
15. Mocking at monks and scoffing at saints. The invective mode of the early Reformation in Annaberg and Buchholz, 1522-24 (Vortrag auf der Tagung Behaving Like Heathens? Polemical Comparisons and Discourses of Religious Diversity across the Cultures, Bielefeld, 29.11.2018)
16. Hin und wieder zurück. Invektive Dynamiken frühneuzeitlicher Öffentlichkeit in Annaberg und Buchholz im 16. Jahrhundert – ein Werkstattbericht (Vortrag im Oberseminar für Europäische Geschichte der Frühen Neuzeit, Universität Rostock, 10. Juli 2018)
17. zus. mit Jan Siegemund: Pasquill oder Schmähschrift? Vielfalt als quellentypologisches Problem (Vortrag im Rahmen des Workshops „Invektive Gattungen" des SFB 1285, Dt. Hygienemuseum, 21. Juni 2018)

18. Welcher Pfaffe ist ein Schelm? Über historisches Arbeiten anhand eines Falls von Gotteslästerung in Leipzig (17. Jh.) (Vortrag im Rahmen der Langen Nacht der Wissenschaften 2018, TU Dresden, 15. Juni 2018)
19. Mit Kräuterbüchlein und Schwert, aber ohne Kapuze. Anmerkungen zur Sozial- und Alltagsgeschichte der frühneuzeitlichen Scharfrichter (16.-18. Jahrhundert) (Vortrag im Rahmen der Einsatzstellenkonferenz der Jugendbauhütten, Görlitz, 6. Juni 2018)
20. Zum Wohle der Gesellschaft - auf Kosten der Entrechteten. Die Leichen der Dresdner Anatomie und ihre Geschichte(n) 1748 bis 1841 (Vortrag im Verein für Sächsische Landesgeschichte, Hauptstaatsarchiv Dresden, 29. Mai 2018)
21. Gemütsveränderungen. Fürsorge und Zwang im Umgang mit suizidgefährdeten Menschen im 18. Jahrhundert (Vortrag im Rahmen des wissenschaftlichen Eröffnungssymposiums des Werner Felber Instituts für Suizidprävention und interdisziplinäre Forschung im Gesundheitswesen, Uniklinikum Carl Gustav Carus, 28. April 2018)
22. Von feuchten Kellern und Secreten – ein kurzweiliger Streifzug durch die Latrinen- und Hygienegeschichte Dresdens im 17. und 18. Jahrhundert (Vortrag im Stadtarchiv Dresden, 6. Februar 2018)
23. Kälte - (k)ein Thema für die Geschichte der Frühen Neuzeit? (Vortrag im Forschungskolloquium Technikgeschichte, TU Dresden, 12. Dezember 2017)
24. Pamphlete, Pasquille und Parolen. Invektive Dynamiken frühneuzeitlicher Öffentlichkeit im 16. Jahrhundert – ein Werkstattbericht (Kolloquium Geschichte der Frühen Neuzeit, HU Berlin, 6. Dezember 2017)
25. Der Narrheit närrisch spotten. Mediale Ausprägungen und invektive Dynamiken der Öffentlichkeit in der Reformationszeit (**Keynote** gemeinsam mit Gerd Schwerhoff auf der Tagung Reformation als Kommunikationsprozess, Prag, 28. November 2017)
26. Ice Cold Miracles: The Intervention of Seventeenth-Century Lifesaving Stories upon Eighteenth-Century Emergency Medicine Discourse (Vortrag auf der 12. Arbeitstagung der Arbeitsgemeinschaft Frühe Neuzeit im Verband der Historiker und Historikerinnen Deutschlands Wolfenbüttel, 6. Oktober 2017)
27. Freezing the Fire of Life: The Fatal Challenge of Cold in 18th-century central Europe (Vortrag auf der GISFOH 2017, Ma'ale Hahamisha (Israel), 11. September 2017)
28. Vom Wert der Nächstenliebe – staatliche Lebensrettungsprojekte in Sachsen und Preußen, ca. 1770 bis 1840 (Vortrag auf dem Herbsttreffen des Numismatischen Arbeitskreises Brandenburg/Preußen, Dresden, 16. September 2017)
29. Die Schaufel des Reformators. Eric Tills „Luther" (2003) und der Beginn einer neuen Zeit (Vortrag im Rahmen der Langen Nacht der Wissenschaften an der TU Dresden, 16. Juni 2017)
30. Kälte - (k)ein Thema für die Geschichte der Frühen Neuzeit? (Vortrag im Kolloquium zur Geschichte alter und neuer Welten, Leibniz Universität Hannover, 27. Juni 2017)
31. Johann Christian David Zipser (1709-1760) - Scharfrichter, Abdecker und Heiler in Frauenstein (Vortrag im Rahmen der Vortragsreihe des historischen Ortsvereins, Frauenstein 8. Juni 2017)
32. Gewisse Zweifel – Anatomie und Suizid im 18. Jahrhundert (Vortrag im Rahmen der Medizinhistorischen Vortragsreihe der FAU Erlangen, 23. Januar 2017)
33. Die eingefrorene Stadt – Dresden im Winter im 18. Jahrhundert (Vortrag im Stadtmuseum Dresden, 11. Januar 2017)
34. Kalt und eingefroren? Stadt und Mensch im Winter im 18. Jahrhundert (Vortrag im Kolloquium für Neuere Geschichte, Eberhard Karls Universität Tübingen, gehalten am 25. April 2016)
35. Commentary on: John Morgan: The Social Lives of Early Modern Rivers, and Sebastian Frenzel: Reasoning Early Modern Laws (Kommentar auf dem Workshop „Theories and Practices of Writing Early Modern History in England and Germany ", TU Dresden, gehalten am 23. April 2016)
36. Gestorben, registriert und dann? Sozial- und kulturhistorische Aspekte der Beschaffung von Leichen für die medizinische Ausbildung am Beispiel der Dresdner Anatomie (1748-1817) (Vortrag im Institut für Geschichte der Medizin der Robert Bosch Stiftung Stuttgart, gehalten am 9. März 2016)

37. Vom Einfrieren und Auftauen. Stadt und Gesellschaft im Winter am Beispiel der kursächsischen Residenzstadt Dresden, ca. 1650-1830 (Vortrag an der Universität Bern im Kolloquium Neuere Geschichte, gehalten am 27. November 2015)
38. Beschaffen, verwalten, begraben. Die Dresdner Anatomie und ihre Leichen, 1748–1817 (Vortrag im Rahmen des Workshops „Lehren – Sammeln – Forschen. Das (Berliner) anatomische Theater im Kontext medikaler Strukturen des 18. Jahrhunderts" 8.–9. Oktober 2015 an der Charité Berlin, gehalten am 8. Oktober 2015)
39. Trunkene Männer und schlafwandelnde Frauen – nächtliche Unglücksfälle im vormodernen Dresden Zeit (Vortrag im Rahmen der Langen Nacht der Wissenschaften an der TU Dresden, 3. Juli 2015)
40. Winter-Kälte – Bausteine zu ihrer Erfahrungs- und Wissensgeschichte in der Frühen Neuzeit, ca. 1650–1830 (Vortrag im Forschungskolloquium Frühe Neuzeit an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, gehalten am 7. Januar 2015)
41. Von kopflosen Musketieren, dreisten Damen und verschwundenen Leichen. Die Sozialgeschichte der Dresdner Anatomie im 18. Jahrhundert (Vortrag am 10. November 2014 im Stadtarchiv Dresden)
42. Lifesaving Practices in Late Eighteenth-century Europe – Ideals and Challenges (SSHM Oxford 2014, 7 July, Panel Session 7, 7.1 Death, Doctors and the State)
43. Eingefrorene Körper – von einer Geschichte des winterlichen Dresdens im 18. Jahrhundert zu einer Erfahrungs- und Wissensgeschichte der Kälte in der Frühen Neuzeit (Vortrag in einem gemeinsamen Forschungskolloquium der Lehrstühle für Geschichte der Frühen Neuzeit der Luther-Universität Halle-Wittenberg und der TU Dresden in Halle, gehalten am 20. Juni 2014)
44. Eingefrorene Körper – Stadt und Gesellschaft im Winter am Beispiel Dresdens im 18. Jahrhundert (Vortrag im Oberseminar Frühe Neuzeit an der LMU München, gehalten am 26. Mai 2014)
45. At the Mercy of Relatives and Neighbours. Suicide Prevention in Electoral Saxony (Vortrag gehalten auf der ESSHC 2014, Wien, gehalten am 23. April 2014)
46. Commentary on: Gianna Pommata, A sense of place / Ruth Schilling, Physical City (Kommentar auf dem Workshop „Physicians, Paper and Polis in Early Modern Europe", MPI for the History of Science/Institute for the History of Medicine (Charité Berlin), gehalten am 10. Januar 2014)
47. Freuden und Schrecken des Fortschritts. Die Versorgung der kursächsischen Anatomien mit Leichen im 18. Jahrhundert (Vortrag im Forschungskolloquium „Aktuelle Forschungen und Tendenzen der Technikgeschichte", TU Dresden, gehalten am 10. Dezember 2013)
48. The Atrocities of Medical Progress. Dissecting Criminals and the Poor in 18th-Century Germany (Vortrag und Arbeitspapier im Rahmen der MA-Class NUI Maynooth, gehalten am 27. November 2013)
49. Scharfrichter – ‚unbequeme' Ikonen unserer Geschichte und Fantasie? (Vortrag im Rahmen von Patrimonium Gorlicense, Görlitz / Tag des offenen Denkmals 2013: „Unbequeme Denkmale", gehalten am 7. September 2013)
50. The Ill-Treated Body: Punishing and Utilizing the Early Modern Suicide Corpse (together with Evelyne Luef) (Vortrag gehalten auf der Tagung International Perspectives on the History of Execution and Post-Execution Practices, 2-3 May 2013, gehalten am 3. Mai)
51. Tragisch, kläglich, jämmerlich. Überlegungen zu Erzählung und Deutung merkwürdiger Todesfälle in Leichenpredigten (Vortrag auf dem 5. Marburger Personalschriften-Symposion, gehalten am 2. November 2012)
52. Frozen to death. Considerations on the history of low temperatures in early modern societies (Vortrag im Rahmen des Tenth Workshop on Early Modern History. Joint Workshop of the German Historical Institute London and the German History Society, gehalten am 26. Oktober 2012)
53. Warum töten Menschen sich selbst? Erklärungsversuche der Frühen Neuzeit (Vortrag im Rahmen des Begleitprogramms zur Ausstellung „töten" im Kunstpalais Erlangen, gehalten am 23. Mai 2012)
54. Slow defrosting and tobacco smoke ‚insufflation': lifesaving regulations and practices in eighteenth-century Central Europe (Vortrag an der NUI Maynooth, History Research Seminar, gehalten am 26. April 2012)
55. Der Umgang mit Suiziden in Kursachsen und in der Oberlausitz im 18. Jahrhundert (Vortrag im Rahmen der Veranstaltungsreihe des Archivverbunds Bautzen, gehalten am 11. Oktober 2011)

56. Die Implementierung der Lebensrettungsgesetzgebung im 18. Jahrhundert (Vortrag im Rahmen des Kolloquiums „Probleme der außereuropäischen und der frühneuzeitlichen Geschichte“ an der Universität Duisburg-Essen, gehalten 17. Mai 2011)
57. Suicides as Accidents. Did Lifesaving Programs Decriminalize Suicides in the Eighteenth Century? (Vortrag und Arbeitspapier auf der Konferenz: „The Making of Modern Suicide“, gehalten am 11. Dezember 2010 an der NUI Maynooth)
58. Casu fortuito verstorben. Außerordentliche Kriminal- und Sterbefälle in Dresden Ende des 18. Jahrhunderts (Vortrag im Rahmen der Reihe „Neue Forschungen zur Stadtgeschichte“ des Dresdner Geschichtsvereins, gehalten am 16. November 2010 im Stadtmuseum Dresden)
59. Zus. mit Christina Gerstenmayer: Abseits der rechten Wege. Lebenserzählungen des ‚Räuberhauptmanns‘ Johann Karraseck (Vortrag auf der Tagung: „Menschen unterwegs. Die via regia und ihre Akteure.“ Wissenschaftliche Tagung zur Vorbereitung der 3. Sächsischen Landesausstellung, gehalten am 6. November 2010 im Schlesischen Museum zu Görlitz)
60. Ein atheistisches ‚Mordkind‘. Deutungen der Selbsttötung des Studenten Joachim Gerhard Ram in Wittenberg (1688) (Vortrag und Arbeitspapier auf dem Workshop „Verbrechen wider Gott. Aspekte religiöser Devianz in der Frühen Neuzeit“, gehalten am 28. August 2010 in Münster)
61. Tödliche Geschichte(n). Selbsttötungen und Suizidversuche in Kursachsen 1547–1815 (Vortrag auf der Tagung: „Grenzen als Dimensionen von Policey, Strafjustiz und Kriminalität vom Mittelalter bis zur Gegenwart.“ Fachtagung der Arbeitskreise „Historische Kriminalitätsforschung“ und „Policey/Polizei im vormodernen Europa“, gehalten am 18. Juni 2010 in Stuttgart-Hohenheim)
62. Ein seliger Tod? Leichenpredigten auf Duellanten (Vortrag auf der Tagung „Das Duell vom Mittelalter bis zur Moderne. Interdisziplinäre und internationale Perspektiven“, gehalten am 31. Mai 2010 im ZiF Bielefeld“)
63. Tödliche Geschichte(n). Zur Geschichte der Selbsttötung in Kursachsen vom 16. bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts (Vortrag im Kolloquium Sächsische Landesgeschichte/ Wirtschafts- und Sozialgeschichte/ Geschichte der Frühen Neuzeit des Instituts für Geschichte der TU Dresden; gehalten am 18. Juni 2009 in Dresden)
64. Zum Umgang mit ‚Selbstmördern’ in Freiberg im 17. Jahrhundert (Teil eines Vortrags zur Kriminalitäsgeschichte Freibergs zus. mit Ulrike Ludwig; gehalten am 2. April 2009 an der Jan Evangelista Purkyně University in Ústí nad Labem)
65. Zus. mit Ulrike Ludwig: Pastoren als Experten für den Lebenswandel in der Strafjustiz (Vortrag auf der Fachtagung des Arbeitskreises Historische Kriminalitätsforschung; gehalten am 22. Juni 2007 in Stuttgart)
66. Zur Bedeutung des Leichenbuches der Dresdner Anatomie für unser Verständnis von Selbsttötungen im frühneuzeitlichen Kursachsen (Vortrag im Verein für Sächsische Landesgeschichte; gehalten am 19. Mai 2007 in Dresden)
67. Zus. mit Florian Kühnel: „Ach Gott, was kostet mein Entschluß“. ‚Selbstmörder’ als Verlierer und Verlorene der frühneuzeitlichen Gesellschaft (Vortrag auf der Tagung ‚Verlierer der Geschichte’, zus. mit Florian Kühnel; gehalten am 20. Januar 2007 in Dresden)
68. „da [...] über die Beerdigung derer vorsetzlichen Selbstmörder die Consistoria cognosciren wollen“. Normen und Praxis bei Suizidfällen im frühneuzeitlichen Kursachsen (Vortrag in der Reihe „Geschichte am Mittwoch-GaM“ des Instituts für Geschichte der Universität Wien; gehalten am 11. Oktober 2006 in Wien)
69. Zum Tode entschlossen – Gesellschaftliche Reaktionen auf suizidgefährdete Personen in der Frühen Neuzeit (Vortrag auf der Tagung „Dimensionen des Selbst. Kultur, Gesellschaft und Persönlichkeit in der Frühen Neuzeit und Moderne, Beispiele aus Dresden und Sachsen“; gehalten am 28. April 2006)
70. Suizid als ‚Exportschlager’? Anmerkungen zu einem vieldiskutierten Thema aus der sächsischen Provinz (abschließende Projektpräsentation am IGK 625; gehalten am 5. Februar 2005 in Dresden)
71. Die Leiden des jungen Sigmund W. Suizid und Suizidversuche im frühneuzeitlichen Kursachsen, 16.–18. Jahrhundert (Vortrag im Kolloquium Sächsische Landesgeschichte/ Frühe Neuzeit des Instituts für Geschichte der TU Dresden; gehalten am 23. Oktober 2003 in Dresden)

E-Mail: alexander.kaestner@tu-dresden.de

Lehrtätigkeit und Lehrerfahrung an Hochschulen

Seit dem Wintersemester 2005/06 habe ich unterschiedliche Seminare, Übungen und Praxisseminare durchgeführt, häufig zusammen mit Kollegen und Kolleginnen (s. u.) und gern auch über mein Deputat hinaus. Inhaltliche Schwerpunkte meiner Lehre sind Umbrüche und Transformationen der vormodernen Gesellschaft und deren analytische Erfassung. Darüber hinaus werden in allen Lehrveranstaltungen Aspekte der Vermittlung von Geschichte und ihrer Didaktik thematisiert. Wiederholt habe ich archivpraktische Einführungen und Seminare zur Paläographie veranstaltet, um Studierende an das Forschen im Archiv heranzuführen.
Beginnend mit freiwilliger Lehre und nachfolgend zunächst niedrigen Lehrdeputaten in befristeten Anstellungsverhältnissen beträgt mein reguläres Lehrdeputat derzeit 8 SWS.
Im Sommersemester 2009 haben Ulrike Ludwig, Jakub Pátek und ich ein internationales, studentisches Forschungsprojekt in Kooperation mit der Jan Evangelista Purkyně University in Ústí nad Labem betreut. Im Frühjahr/Sommer 2012 habe ich ein englischsprachiges Modul (3h/Woche) an der National University of Ireland Maynooth unterrichtet. Es folgten weitere englischsprachige Veranstaltungen an der TU Dresden und am Sapir College in Israel. Seit dem Sommersemester 2016 kooperiere ich mit dem drobs e. V. Dresden, um studentische Forschungsprojekte für eine breitere Öffentlichkeit in Form journalistisch aufgearbeiteter Artikel sichtbar zu machen.

Semester (SWS – IST/SOLL) LV (Art und Thema)

Lehrdeputat 8 SWS

Wintersemester 2026/27 (4/4 – Deputatsreduktion)
Praxisseminar (2 SWS): Historische Quellenarbeit mit Obsidian und KI
Praxisseminar (2 SWS): Einführung in die Paläographie der Neuzeit anhand von Kirchenbüchern. Zugleich eine Einführung in die historische Familienforschung

Sommersemester 2026 (4/4 – Deputatsreduktion)
4x*Proseminar* (à 1 SWS) im Modul: Einführung in die Konzepte, Methoden und Quellen der Geschichtswissenschaft

Sommersemester 2025 (8/8)
Proseminar (2SWS) im Modul: Einführung in die Geschichtswissenschaft. Konzepte, historische Methode und Quellenarbeit
Seminar (2SWS): Der Bauernkrieg
Lektürekurs (2SWS): Neue Veröffentlichungen zum Bauernkrieg
Praxisseminar (2SWS): Paläografische Übungen – Kirchenbücher und Kriminalakten

Wintersemester 2024/25 (8/8)
Zwei Proseminare (4SWS) im Modul: Einführung in die Geschichtswissenschaft. Disziplinen und Arbeitstechniken
Seminar (2SWS): Gute Policey in der Frühen Neuzeit
Praxisseminar (2SWS): Projekte im Archiv

Sommersemester 2024 (14/8)

Zwei Proseminare (4SWS) im Modul: Einführung in die Geschichtswissenschaft. Konzepte, historische Methode und Quellenarbeit
Seminar (2SWS): Reisen und Reiseberichte in der Frühen Neuzeit
Übung (2SWS): Paläografische Übungen für Einsteiger
Übung (2SWS): Archivalische Erschließungen – praktische Übungen
Graduate Summer School (2SWS) – in Kooperation mit dem Sapir College, Sderot / Israel: War, the experience of disparagement and the politics of reconstruction and reconciliation
Masterwerkstatt des Instituts für Geschichte (2 SWS)

Wintersemester 2023/24 (8/8)

Hauptseminar (2SWS): Quellen zur Kriminalitäts- und Strafrechtsgeschichte Leipzigs. Recherchen und Vorarbeiten für ein Ausstellungsprojekt des stadtgeschichtlichen Museums Leipzig
Seminar (2SWS): Scharfrichter in der Frühen Neuzeit
Lektürekurs (2SWS): Einführungen in das Studium der Geschichte der Frühen Neuzeit – Ein kritischer Vergleich
Praxisseminar (2SWS): Paläografische Übungen für Fortgeschrittene – Ansätze für eine Stadtwiki-Teiledition des Leichenbuchs der Dresdner Anatomie (1748–1817) (stadtwiki-Projekt / Master Digital Humanities)

Sommersemester 2023 (8+/8)

(Co-Veranstalter und Koordination) *Eutopia Undergraduate Research Summer School* on the History of Violence
(Gastprofessur Sapir College, Israel) *Master Class*: History, Histories and Story Telling (*Hybridkurs*)
Einführungsseminar (4SWS): Geschichte der Reformation
Lektürekurs (2SWS): The History on Film Reader
Übung (2 SWS): Paläographische Übungen. Kurrentschriften des 18. Jahrhunderts

Wintersemester 2022/23 (12/8)

Einführungsseminar (4SWS): Öffentlichkeit und Medien in der Frühen Neuzeit
Übung (2SWS): Die Vermessung der Stadtgeschichte. Der Verein für Geschichte Dresdens um 1900 (stadtwiki-Projekt / Master Digital Humanities)
Übung (2 SWS): Übungen zur Paläographie des 18. und 19. Jahrhunderts
Hauptseminar (4SWS), gemeinsam mit Prof. Dr. Gisela Hürlimann: Von der Düngergrube zum Gelben Sack. Abfallwirtschaft und Stadtreinigung in der Geschichte

Sommersemester 2022 (8/8)

Proseminar (2SWS): Ertrunken, erfroren, erstickt. Lebensrettung in der Frühen Neuzeit

Übung zur Vermittlung von Überblickswissen (2SWS): Quellen und Konzepte der Frühneuzeitforschung I
Übung (2SWS): Paläographische Übungen
Übung (2SWS): Vorbereitung der Pestausstellung in Lauenstein (auf Einladung – AG resultierend aus Exkursion SoSe 2021)

Wintersemester 2021/22 (10/8)

Praxisseminar (2SWS): Projekte für Schülerinnen und Schüler, Recherchen und Dokumentationen in den polizeihistorischen Sammlungen Dresden (in Kooperation mit der sächsischen Polizei)
Übung / Praxisseminar (4 SWS): Historische Stadtrundgänge mit der historia app (zusammen mit PD DR. Silke Fehlemann) *(Hybridkurs)*
Proseminar (2 SWS): Einführung in die Arbeit mit handschriftlichen Quellen *(Hybridkurs)*
Proseminar (2 SWS): Die 1641 depositions und die Irische Rebellion *(Hybridkurs)*

Sommersemester 2021 (12/8)

Einführungsseminar (4SWS): Einführung in die Kriminalitätsgeschichte (16.-19. Jh.)
Praxisseminar (2SWS + Exkursion): Die Pest im Erzgebirge. Ein Ausstellungsprojekt auf Schloss Lauenstein
Übung (2 SWS): Das Dresdner Polizeimuseum. Erste Erkundungen (in Kooperation mit der sächsischen Polizei)
Proseminar (2 SWS): Die Frühreformation (Seminar 1 – zusätzliches Angebot für Lehramtsstudierende) (*Onlinekurs*)
Proseminar (2 SWS): Die Frühreformation (Seminar 2 – zusätzliches Angebot für Lehramtsstudierende) (*Onlinekurs*)

Auszeichnung durch den Fachschaftsrat der Philosophischen Fakultät für die die beste Onlinelehre im SoSe 2021

Lehrdeputat 4 SWS

Wintersemester 2020/21 (4/4)

Einführungsseminar (4SWS): Frühe Neuzeit retro-digitalisiert. Quellenarbeit und Forschung im 21. Jahrhundert (*Onlinekurs*)

Sommersemester 2020 (6/4)

Proseminar (4SWS): Einführung in die Arbeit mit archivalischen Quellen - Das Dresdner Ratsarchiv (*Onlineseminar*)
Lektürekurs (2 SWS): Die Polemik der Wahrheit in frühreformatorischen Flugschriften (*Onlinekurs*)

Auszeichnung durch den Fachschaftsrat der Philosophischen Fakultät für die engagierteste Lehre im SoSe 2020

Wintersemester 2019/20 (4/4)

Einführungsseminar BA / Proseminar (4 SWS): Grundlagen der Arbeit mit frühneuzeitlichen Quellen am Beispiel des Themas Sterben und Tod

Sommersemester 2019 (6/4)

Übung / AQUA (4 SWS): Secrete, Abzüchte, Gerinne und verkoteter Kehricht. Eine Einführung in die Paläografie der Neuzeit anhand von Quellen zur Dresdner Hygienegeschichte
AQUA (gemeinsam mit Dr. Marita Genesis, 2 SWS): Richtstättenarchäologie praktisch - der Lauensteiner Galgenberg (in Kooperation mit der Europa Universität Viadrina Frankfurt/Oder, der HU Berlin und dem Landesamt für Archäologie Sachsen)

Wintersemester 2018/19 (6/4)

Einführungsseminar BA / Proseminar (4 SWS): Scharfrichter - Zur Alltags- und Sozialgeschichte einer privilegierten Randgruppe
Proseminar (2 SWS): Die „wilden" Jahre der Reformation

Sommersemester 2018 (8/4)

Proseminar (2 SWS): Die Irische Rebellion von 1641
Praxisseminar (2 SWS): Geschichtswissenschaftliche Forschung im Archiv. Eine Einführung (Blockveranstaltung in Kooperation mit dem Hauptstaatsarchiv Dresden und Mario Sempf, Praxisanleiter für Geschichte)

Wintersemester 2017/18 (6/4)

Proseminar (2 SWS): Forschen im Archiv. Eine systematische Einführung anhand frühneuzeitlicher Quellen
Hauptseminar (gemeins. mit Gerd Schwerhoff, 2 SWS): Die Anfänge der Reformation als Konfliktgeschichte (1517-1529)
Praxisseminar (2 SWS): Geschichte(n) schreiben … und veröffentlichen: das Thema Dresdner Vereine früher und heute / in Kooperation mit dem drobs e.V. und dem Stadtarchiv Dresden

Sommersemester 2017 (4/4)

Proseminar (2 SWS): Hammer, Bibel, Ehefrau. Luther und die Reformation im Film
Übung/Lektürekurs (2 SWS): Schmähen, Wüten, Lachen. Die Rhetorik der Reformation und das konfessionelle Eventjahr 2017

Wintersemester 2016/17 (6/4)

Einführungsseminar BA (4SWS): Umweltgeschichte der Frühen Neuzeit
Lektürekurs / Praxisseminar (2 SWS) Paläografische Übungen für Fortgeschrittene – Edition ausgewählter Quellen zur Geschichte der Dresdner Anatomie im 18. Jahrhundert

Sommersemester 2016 (6/4)

Übung (2 SWS): Geschichte betrifft. Wissenstransfer zwischen Universität und Öffentlichkeit (zus. mit Prof. Dr. Dagmar Ellerbrock)
Übung/Praxisseminar (2 SWS): Paläografische Übungen für Einsteiger. Kurrentschriften des 18. und 19. Jahrhunderts
Übung/Seminar/Praxisseminar (2 SWS): Dresdner Stadtgeschichte(n) schreiben (in Koop. mit dem Stadtarchiv Dresden)

Wintersemester 2015/16 (8/4)

Einführungsseminar BA / Proseminar (4 SWS): Der „deutsche" Bauernkrieg
Seminar/ Hauptseminar/ Praxisseminar (4 SWS): Protest und Beleidigung (zus. mit Prof. Dagmar Ellerbrock)

Sommersemester 2015 (4/4)

Übung/Praxisseminar (2 SWS): Einführung in die Paläografie der Neuzeit
Seminar/ Lektürekurs (2 SWS): Suicide – A Cultural History through the Ages (in English)

Wintersemester 2014/15 (6/4)

Proseminar (2 SWS): Doing and writing history. Geschichtsschreibung als Herausforderung
Übung/Lektürekurs (2 SWS): A new history of violence? (in English)
Praxisseminar/AQUA (2 SWS): Geschichte aus dem Archiv – Geschichte im Archiv

Sommersemester 2014 (0) Lehrbefreiung

Wintersemester 2013/14 (10/4)

Übung/ Praxisseminar (4SWS): Wie schreibe ich eine Hausarbeit? Historische Schreibwerkstatt (zus. mit Dr. Swen Steinberg)
Übung/Praxisseminar (2 SWS): Paläografische Übungen
Übung/ Lektürekurs (2 SWS): „Kleine Eiszeit". Historische Annäherungen an Klima- und Wetterphänomene der Frühen Neuzeit
Proseminar (2 SWS): Töten. Eine Geschichte der Gewalt (17.–20. Jahrhundert)

Sommersemester 2013 (4/4)

Seminar (2 SWS): Die große Katastrophe aus der Nähe. Neues vom Dreißigjährigen Krieg (zus. mit Franziska Neumann M.A.)
Seminar (2 SWS): Geächtet und bewundert. Räuber in der Frühen Neuzeit
Übung/Praxisseminar (2 SWS/ Blockv.): Paläografische Übungen

Wintersemester 2012/13 (2/4)

Proseminar (2 SWS): Frühneuzeitliche Lebenswelten in Leichenpredigten

Sommersemester 2012 (8/4)

Seminar/Hauptseminar (4 SWS): Museale und filmische Vergegenwärtigungen des Krieges (zus. mit Prof. Dr. Josef Matzerath und in Koop. mit dem MHM)
Proseminar (2 SWS): Hexen, Mörder, Duellanten. Einführung in die Kriminalitätsgeschichte der Frühen Neuzeit
Überblicksübung (2 SWS): Deutsche Geschichte im 16. Jahrhundert, Teil I: Von der Reichsreform bis zum Augsburger Religionsfrieden

Januar–Juni 2012

HY 264 (3h/week): Violence and the Law in Europe and North America since 1600 (Seminar at NUI Maynooth)

Wintersemester 2011/12 (4/4)

Proseminar (2 SWS): Die (Un-)Ordnung der frühneuzeitlichen Gesellschaft
Übung/AQUA (2 SWS): Theorie und Praxis der Edition frühneuzeitlicher Handschriften

Sommersemester 2011 (4/4)

Seminar (2 SWS): Kulturgeschichte der Selbsttötung, 16. bis 19. Jahrhundert.
Überblicksübung (2 SWS): Neue Diskussionen zum Verhältnis von Geschichte und Film

Wintersemester 2010/11 (6/4)

Einführendes Proseminar (4 SWS): Strafvollzug und Abfallbeseitigung. Zur Sozial- und Alltagsgeschichte der Scharfrichter in der Frühen Neuzeit.
Hauptseminar (2 SWS): Filmische Bilder von Militär und Gesellschaft in Kursachsen (zus. mit Prof. Dr. Josef Matzerath)

Sommersemester 2010 (6/4)

Überblicksübung (2SWS): Leben und Sterben in der Frühen Neuzeit
Lektürekurs (2SWS/ MA): Selbsttötungen und Suizidversuche in der Frühen Neuzeit
Übung/ Praxisseminar (2SWS): Bvdissinische Chronologivm (zus. mit Tim Deubel, M.A.)

Lehrdeputat 2 SWS

Wintersemester 2009/10 (8/2)

Einführendes Proseminar (4 SWS): Einführung in die Sozial- und Alltagsgeschichte der Scharfrichter in der Frühen Neuzeit.
Übung (2 SWS): Unglücksfälle und Lebensrettung in der Frühen Neuzeit. Ein Quellen- und Lektürekurs.
Übung (2 SWS): Wie schreibe ich eine Rezension? (Schreibwerkstatt, zus. mit Dr. Ulrike Ludwig)

Sommersemester 2009 (4/2)

Seminar/Hauptseminar (2 SWS): Frühneuzeitliche Geschichte im Film. (zus. mit mit PD Dr. Josef Matzerath)
Übung mit Exkursion (2 SWS): Kriminalitätsgeschichte der Stadt Freiberg in der Frühen Neuzeit. (zus. mit Dr. Ulrike Ludwig/ Mgr. Katerina Matasová)

Wintersemester 2008/09 (4/2)

Übung zur Vermittlung von Überblickswissen (2 SWS): Die vormoderne Gesellschaft und ihre Regeln. (zus. mit Dr. Ulrike Ludwig)
Übung (2 SWS): Transkriptionsübungen im Ephoralarchiv Freiberg. (zus. mit Dr. Ulrike Ludwig/ Eric Piltz M.A.)

Sommersemester 2008 (4/2)

Übung (2 SWS): Sozialgeschichte der Dresdner Anatomie. Ein Lektüre- und Transkriptionskurs.
Übung (2 SWS): Archivreise und Exkursion in Kooperation mit der Jan Evangelista Purkyně University in Ústí nad Labem. (zus. mit Dr. Ulrike Ludwig/ Mgr. Jakub Pátek/ Eric Piltz M.A.)

Wintersemester 2007/08 (6/2)

Einführendes Proseminar (4 SWS): Aspekte der Reformationsgeschichte.
Seminar/Hauptseminar (2 SWS): Geschichte im Film. (zus. mit PD Dr. Josef Matzerath)

Sommersemester 2007 (2/2)

Übung mit Exkursion (2 SWS): 'Das der Bapst ist ein Gifft der Seelen vnd Vater des Grewels.' Die Geschichte der Reformation. (zus. mit Jan Willem Huntebrinker M.A.)

ohne Lehrdeputat

Sommersemester 2006 (4/0)

Übung (4 SWS): Zeitenwende. Vom Spätmittelalter in die Frühe Neuzeit (14.–16. Jahrhundert). (zus. mit Dr. Markus Schürer)

Wintersemester 2005/ 06 (4/0)

Proseminar (2 SWS): Tödliche Geschichte(n). Selbst=Mord in der Frühen Neuzeit.
Übung (2 SWS): (Vor-)Moderne Lebenswelten. (zus. mit PD. Dr. Josef Matzerath)

Tutorien

Vor 2005 verschiedene Tutorien im Fachbereich Frühe Neuzeit

E-Mail: alexander.kaestner@tu-dresden.de

Betreuung von Qualifikationsarbeiten (abgeschlossen, Stand Januar 2025)

2026

- Franziska Hanusch (BA): Die Grabverzeichnisse des Neuen Annenfriedhofs in Dresden-Löbtau als Quelle für das Leben zur Jahr-hundertwende (1875–1905)
- Simon Zschutschke (StEx(: Scharfrichter im Zwickauer Raum in der Frühen Neuzeit

2025

- Lisanne Bauer (StEx): Die Transformation des Hebammenwesens in der Sattelzeit
- Felix Hötzel (StEx): „Ich schaute und genoß, und – vergoß Tränen der Freude". Die Wahrnehmung Kursachsens in Reiseberichten des 18. Jahrhunderts – Zwischen Faszination, Stereotyp und Kritik
- Eric Jo Schmitt (BA): Diskurs und Darstellung von Krisen im Jahr ohne Sommer 1816; [sic!] 1817 in der zeitgenössischen Tagespresse im deutschenglischen Kontext
- Sara Weigel (StEx): Bildungspolitik im Umbruch. Ziel und Umsetzung schulischer Reformen nach dem Siebenjährigen Krieg
- Lisa May (BA): Der Arzt und die Dämonen. Die medizinischen Gutachten Johann Theodor Pyls
- David Losapio (StEx): Die Zwölf Artikel. Ein Spiegel der Bauernbedürfnisse und die Reaktionen der Reformatoren
- Marius Henrik Hoose (StEx): Dresden wird Großstadt. Der Einfluss der Entfestigung auf die Dresdner Vorstadtgemeinden im Spiegel von Stadtplänen
- Ole Gunnar Berthold (StEx): Wittenberg 1760–1800. Zerstörung und Wiederaufbau in Zeiten der Not
- Mina Weidner (StEx): Verdächtig(t). Fallanalyse eines Raubmordprozesses in Leipzig 1790–1793
- Karsten Sacher (BA): Physici und Collegium Sanitatis im Erzgebirge 1770–1772. Medikalisierung und Professionalisierung in Kursachsen während der Hungerkrise
- Patrik Schötz (BA): Die Suiziddebatte im ausgehenden 16. Jahrhundert. Der Sonderfall Johann VII. von Mecklenburg
- Michael Pohl (BA): Das normative Wirken von Kleiderordnungen im alten Reich zwischen 1750-1800. Ein Vergleich zwischen ständischem Idealbild und Realität

2024

- Sara Weigel (StEx): Thomas Müntzer. Die Entwicklung und Einflüsse zwischen Zwickau und Reformation
- Hans Päprer (StEx): Medizinische Volksaufklärung im 18. Jahrhundert. Untersuchung des Wirkens der beiden kursächsischen Ärzte Johann Zacharias Platner und Christian August Struve
- Julius Philip Rieke (BA): Das Generalgouvernement und die medizinische Ausbildung in Dresden 1813 bis 1817
- Richard Kneffel (BA): „Es wird immer noch gebettelt" – Bericht über die Organisation und den Ablauf der Armenversorgung in Dresden in den Jahren 1788 bis 1812
- Paulin Herzog | Martin Schulz (StEx): Netzwerke, Kommunikation und Korrespondenz im Pietismus des beginnenden 18. Jahrhunderts (ausgezeichnet mit dem Absolventenpreis des Instituts für Geschichte)
- Olivia Härtel | Jenny Kunz (StEx): Düstere Weibsbilder. Zum Umgang mit Frauenkriminalität zur Zeit des 18. Jahrhunderts
- Franz Hahn (BA): Die Dresdner Pestordnung von 1680. Kontext und Maßnahmen

2023

- Jessica Furche (BA): Die Bombardierung von Dresden im Sommer 1760

E-Mail: alexander.kaestner@tu-dresden.de

Zweitbegutachtung von Qualifikationsarbeiten (abgeschlossen, Stand Januar 2025)

2026

- Lotte Krüger (BA): Obscenity as Criminal Offence and the Society for the Suppression of Vice
- Simon Porath (BA): Betrug und Handel im späten 16. Jahrhundert am Beispiel des Falls Heinrich Cramer von Clausbruch gegen Hans Cramer. Handel als diplomatisches Beiprodukt und Möglichkeiten des Betrugs im sich etablierenden Austausch mit dem russischen Zarenreich
- Leonie Inge Luise Liebscher (MA): Elisabeth I. und ihr Favorit – Gerüchte als Machtinstrument zur Delegitimation der Thronerbin und Königin von England
- Marie Annett Wogawa (StEx): Die Darstellung des Klosters Oybin und der Cölestiner in Zittauer Stadtchroniken
- Sarah Anne Schlusche (StEx): Katastrophen und Krisen im evangelischen Kirchenlied des 17. Jahrhunderts
- Liliana Augusta Hasler (BA): Tlaxcaltecen, Azteken und Tenamaztle in Spanien – Diplomatie?
- Volker Großmann (BA): Mennoniten im Weichsel-Nogat-Delta. Eine Geschichte der Siedlung und Rezeption vom 16. bis 20. Jahrhundert

2025

- Jessica Furche (MA) : Des einen Lust – des anderen Last? Erfahrungen von Akteuren bei der Inszenierung des ‚Zeithainer Lustlagers' von 1730
- Denis Zinn (StEx): Digital Storytelling als Methode zur Vertiefung der Nachbereitung außerschulischer Lernorte. Eine explorative Studie zu Potenzialen und Herausforderungen im Geschichtsunterricht
- Marline Klingsporn (BA): Die Rabbinerin Regina Jonas zwischen Vergessen und Erinnerung – Eine historischbiografische[sic] Spurensuche
- Erik Herrmann (StEx): Eine Untersuchung der Beziehungen zwischen englischen Privateers und der englischen Krone während der Elisabethanischen Ära am Beispiel von Sir Francis Drake
- Robby Metag (StEx): Ehre und Korruption im England des 18. Jahrhunderts am Beispiel des Warren Hastings
- Willem Snoeijer: Edmund Burkes und Guillaume Groen van Prinsterers Kritik der Französischen Revolution im Vergleich
- Lewin Ott (MA): Visuelle Inszenierungen des deutschen Militärs am Beispiel offizieller Kriegsmalerei im Ersten Weltkrieg
- Aron Frisch (BA): Zwischen Erinnerungsort und Gedenkstätte. Die Diskussion um den Wiederaufbau der Frauenkirche Dresden in den frühen 1990er Jahren
- Tabea Beyer (BA): Jan Lievens' Gemälde Die Wahrsagerin. Im Spannungsfeld zwischen moralisierender Genremalerei und Cervantes' La Gitanilla
- Sandra Scholte (BA): Die rituelle Bedeutung der sächsischen Winzeraufzüge auf der Hoflößnitz im 18. Jahrhundert

2024

- Annika Naujokat (StEx): „Der lange Krieg" – Untersuchung des Potenzials von Brett- und Rollenspielen für den Geschichtsunterrichts anhand eines selbst konzipierten Rollenspiels zum Dreißigjährigen Krieg (ausgezeichnet mit dem Absolventenpreis des Instituts für Geschichte)

- Anne-Sophie Georg (BA): ‚Wo bleibt der Dank des Vaterlandes?' Maßnahmen zur beruflichen Wiedereingliederung Dresdner Kriegsinvaliden am Beispiel der Stiftung ‚Heimatdank' von 1916 bis 1920
- Felipe Mello (BA): Die Verteidigung einer ‚Kindsmörderin'. Eine Fallstudie zu einem Gerichtsprozess in Leipzig 1725/6

2023

- Anne Zimmermann (StEx): Geschichte von Bedeutung: Frauen sichtbar machen. Weibliche Herrschaft im Mittelalter am Beispiel der Kaiserin Theophanu
- Florian Dettloff (StEx): Die Todesstrafe in der Frühen Neuzeit – Das Fallbeispiel Nürnberg um 1600
- Henrik Hamann (StEx): König Eduard III. von England und die französische Krone. Eine genealogisch-verfassungsrechtliche Untersuchung [ausgezeichnet mit dem Absolventenpreis des Instituts für Geschichte]
- Sophie Unger (BA): Sächsische Migration nach Brasilien im 19. Jahrhundert. Gründe, Bedingungen und Ergebnisse der Auswanderung nach Übersee [ausgezeichnet mit dem Absolventenpreis des Instituts für Geschichte]

2022

- Kim Fiedelmeier (StEx): Folter im frühneuzeitlichen Strafprozess. Die Positionierung Benedict Carpzovs anhand dessen Practica nova Imperialis Saxonica rerum criminalium
- Leonie Beier | Julia Steinigen (StEx): Die Festung Xperience als außerschulischer Lernort – Eine Handreichung zur Implementierung in den Geschichtsunterricht
- Raila Röhricht (BA): Militär ohne Einsatz? Die repräsentative Funktion der Haustruppen Augusts des Starken
- Lisa-Marie Eberharter (MA): Zisterziensische Seelsorge zwischen Spätmittelalter und Früher Neuzeit. Das Beispiel des Stiftes Stams

2021

- Anne Kolb (BA): Der Mord am Ehepartner im späten 18. Jahrhundert in England. Welche geschlechtsspezifischen Unterschiede gibt es?
- Fanguye Li (BA): Entstehung und Festigung des Feudalismus des Heiligen Römischen Reiches im Mittelalter – Im Vergleich mit China
- Nicole Tietze (BA): Pönfall des Oberlausitzer Sechsstädtebundes

2020

- Benita Baganz: Wirte in der Frühen Neuzeit – Zum Profil einer Berufsgruppe. Die Vermittlerposition als Lösung des Dilemmas zwischen Bevölkerung und Obrigkeit

2019

- Soner Gültepe (StEx): Das Verhältnis des Sultans Mehmet II. (1451–1481 zu den etablierten Religionen im Osmanischen Reich
- Marie-Helén Herbrig (BA): Der Pönfall der Oberlausitzer Städte
- Arlett Mielisch (BA): Wie die Hebamme ihren Meister fand. Der lange Weg zur Dresdner Hebammenordnung von 1764
- Philipp Gollnick (MA): Der Film als Medium des kollektiven Gedächtnisses. Wie gestaltet sich die deutsche Erinnerung an die Vertreibung aus dem Osten am Beispiel von Kai Wessels ‚Die Flucht' (2007)?

- Nico Hillme (BA): Caspar Tauber - Ketzerverbrennung als Medienereignis
- Charles Gutfleisch (BA Anglistik): Reinventing the Past: Dark Tourism and the Salem Witchcraft Trials

2018

- Ina Schreiner (StEx): Der Leipziger Calvinistensturm von 1593 im Widerstreit der Quellen
- Felix Ruppricht (StEx): ‚Pfuscher' oder ‚ehrliche' Händler? Italienische Kaufleute im frühneuzeitlichen Dresden und Bautzen
- Florian Wiedemann (LA MA): Die Konversionen des Johannes Harennius
- Marie Engbring (MA): Martin Luthers Invektiven gegen Herzog Heinrich von Braunschweig-Wolfenbüttel 1541 und 1545 im Vergleich (ausgezeichnet mit dem Absolventenpreis der Philosophischen Fakultät der TU Dresden)
- Nadine Reinhardt (BA): Werte unter Druck. Ein Beitrag zur Untersuchung von Wertewandelprozessen in Folge der Durchsetzung des Druckverfahrens Gutenbergs im Europa der frühen Neuzeit

2017

- Stefan Beckert (LA MA): Blickrichtung Ordnung. Rollenbilder städtischer Ordnungskräfte im Kräftefeld von Versorgung und Verfolgung. Das Beispiel der Dresdner Armenvögte im 18. Jahrhundert [ausgezeichnet mit dem Absolventenpreis der Philosophischen Fakultät der TU Dresden]
- Jonas Mortsiefer (BA): Obrigkeitliche Wahrnehmung der Wirtshäuser in der Dresdner Policey=Verfassung von 1774
- Christoph Laubsch (StEx): ‚Zur Einscharrung der Cadaver'. Das Begräbnis der Dresdner Anatomieleichen im 18. und 19. Jahrhundert [ausgezeichnet mit dem Absolventenpreis der Philosophischen Fakultät der TU Dresden]
- Charlotte Haugg (BA) „Welches ‚Räuberbild' kann durch Gauner- und Diebslisten in der Frühen Neuzeit ermittelt werden? Eine exemplarische Quellenanalyse"

2016

- Jannis Wendland (BA) „Wie gestaltete sich das Verhältnis zwischen dem Deutschen Orden und Sigismund von Luxemburg im Streit zwischen Orden und Polen-Litauen in den Jahren 1409-1423?"
- Julius Meyer (LA-MA) „Das Ansehen der sächsischen Scharfrichter in der Frühen Neuzeit. Auf der Suche nach Rang und Ehre: Die Darstellung sächsischer Scharfrichter in ihren Leichenpredigten 1650–1750"
- Mandy Liegau (MA) „Feuer und Wasser – Methoden der Brandbekämpfung in der Stadt des 17. Jahrhunderts"
- Holger Herzberg (BA) „Zigeuner Mythen [sic!] und Bilder in der Frühen Neuzeit – eine exemplarische Analyse"
- Ralf Kahlmann (LA-MA) „Martin Luther – ein Medienstar?"
- Christina Richter (Zill) (LA-MA) „Die Werke ‚Geist der Kochkunst' von C.F. von Rumohr und ‚Comus-Geheimnisse' von F.G. Zenker im Vergleich, unter besonderer Berücksichtigung zu Hans Ottomeyers Forschungen zur Tafel- und Esskultur"
- Stefan Lorenz (BA) „Zur gesellschaftlichen Position des Scharfrichters in der Frühen Neuzeit"
- Wiebke Voigt (BA) „‚Zivilisierung der Gewalt'? Erklärungsansätze für Fluktuationen schwedischer und finnischer Tötungsraten in der Frühen Neuzeit"
- Sarah Marschner (MA) „Die Königskrönungszeremonien im Spätmittelalter"

2015

- Chris Kühndel (MA) „Von Erbauungsstunden und Polizeiexpeditionen. Umgang mit religiös-sozialer Devianz im frühen 19. Jahrhundert am Beispiel der Untersuchungen gegen den Dresdener Pfarrer Martin Stephan“
- Ricarda Sophia Thomas (BA) „Das Franziskanerkloster zu Siegen. Zur Entstehung des Klosters in der Kölner Straße in Siegen“
- Nastasja Günther (BA) „Lebensmittel im Spielfilm ‚das Boot‘“
- David Mitte (BA) „Zwischen Faktizität und Fiktion – Eine Untersuchung über die Mythisierung des Silbererzfundes am Schreckenberg von 1491/92“
- Florian Kriehn (BA) „Der Vormärz der Diätetik“
- Annegret Jatzwauk (MA) „Frühneuzeitliche Lebensrettungspraxis am Beispiel der Oberlausitz“
- Steffen Jatzwauk (MA) „Die Leidenserfahrung der Bautzener Bevölkerung im Napoleonischen Befreiungskrieg der Jahre 1813 bis 1815“

2014

- Nils Falkenberg (BA) „Die 1641 Depositions – Analysen zur irischen Rebellion 1641“
- Clara Sterzinger (BA) „Hofjuden in Dresden in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts“
- Florian Wiedemann (BA) „Diskontinuität und Kontinuität in der Haltung Martin Luthers zu den Juden“
- Alice Seirig (MA) „Untersuchungen zum historischen Gehalt von Volksmärchen“
- Linda Scharner (BA) „Die Darstellung öffentlicher Hinrichtungen in englischen Flugschriften des 17. und 18. Jahrhunderts“
- Alexander Stark (BA) „Der Beginn des Niederländischen Aufstands 1555–1573. Entscheidungsträger und Entscheidungsprozesse“
- Robert Graf (MA) „Der Sozialrebell in Bild & Ton – Über die Inszenierung von Selbstjustiz in deutschen Filmen des 20. Jahrhunderts“
- Anja Schumann (MA) „‚Schlummernde, träumende, erwachende Menschen.‘ Eine exemplarische Analyse des Schlafes anhand frühneuzeitlicher Selbstzeugnisse“

2013

- Benjamin Seebröker (BA) „Die ‚Träumer‘ von Uttenreuth. Gruppenbildung und Zusammenhalt einer religiösen ‚bruderschaft‘ um 1530“ [ausgezeichnet mit dem Absolventenpreis der Philosophischen Fakultät der TU Dresden]
- Chris Kühndel (BA) „Struktur, Funktionen und Handlungsfähigkeit der Protestantischen Union. Konflikt- und Kompromisspotentiale eines konfessionellen Bündnisses am Beginn des 17. Jahrhunderts“
- Stefanie Jäpelt (BA) „De arte vitas servandi. Ein Oberlausitzer Pfarrer in seiner Rolle als Lebensretter im 17. Jahrhundert“
- Sascha Apel (BA) „Regulierung der Sexualität in Ehe- und Policeyordnungen der Frühen Neuzeit im Kurfürstentum Sachsen“
- Johannes Metzner (BA) „Diebe, Räuber, Wegelagerer. Bandenkriminalität in der Frühen Neuzeit“

2012

- Niklas Peisl (BA) „Raubdruck im 15. und 16. Jahrhundert“
- Antje Zippel (BA) „Die Auseinandersetzung des Görlitzer Scharfrichters Lorenz Straßburger mit dem Barbier Jacob Schwantiß 1648“
- Kristin Wylensek (BA) „Die Aufgaben der Hebammen in der Frühen Neuzeit anhand der Zittauischen Hebammenordnung von 1792“

E-Mail: alexander.kaestner@tu-dresden.de

Internet und (neue) Medien

- @fnztogo auf Instagram (bis 2023 auf Twitter, nach Umstellung auf X eingestellt)
- historische Artikel für die Dresdner Straßenzeitung drobs, redaktionelle Betreuung von Artikeln anderer AutorInnen
- 2017 bis 2019 Administrator des mittlerweile eingestellten Facebook-Auftritts des Instituts für Geschichte (facebook.com\ifgtud - wegen rechtlicher Bedenken (DSGVO) deaktiviert und gelöscht)
- 2004 bis heute: Betreuung der Homepage des Lehrstuhls Frühe Neuzeit an der Technischen Universität Dresden (https://tu-dresden.de/gsw/phil/ige/fnz)
- Lehrveranstaltungsprogramme und -diskussionen auf www.iversity.org / OPAL (https://bildungsportal.sachsen.de/opal/home?0)
- Beratung für Dokumentationen des HR (Reihe Dossier 2007: Suizidalität) / MDR (Spur der Ahnen 2010: Romeo und Julia auf dem Dorfe) / WDR 5 (Radiodossier: Henker)
- 2009–2011 Gutachter für den Rezensionsteil von: „Aeon. Forum für junge Geschichtswissenschaft“ im Forum Wissenswerk des Meine Verlags Leipzig (http://www.wissens-werk.de/index.php/aeon)

berufliche Weiterbildungen

30.9., 1.&7.10.2024	Portfolio in der Hochschulbildung – Lerninstrument und Prüfungsformat
30.05.2024	Umgang mit Suizidalität – Ein Workshop für Beratende
März-Juni 2023	Fortbildungsreihe (Online) Quickstart Sachsen+ „Beratungs- und Coachinginstrumentarium für Studienzweifelnde und -abbrechende mit psychischen Belastungen und einem besonders hohen Orientierungsbedarf“
26.09.2022	Der große GSW-Portfolio-Tag
03./04.02.2022	Frageformulierungen in mündlichen Prüfungen
07.12.2020	Kritisch. Denken. Lernen. Herausforderungen und Ansätze im digitalen Raum (LiT & HD Text+)
07.10.2919	Peer-Feedback digital in die Lehre einbinden. Aktivierung und Förderung der Selbststeuerung von Studierenden
14.09.2018	Kritisch. Denken. Lernen. Herausforderungen und Ansätze für die fachbezogene Hochschuldidaktik, HD Text+ und Zentrum für Weiterbildung, TU Dresden
03.–14.8.2015	Fortbildung im Hauptstaatsarchiv Dresden (u.a. Einführung in praktische Archivaufgaben; auf eigene Bewerbung hin während der Urlaubszeit)
01.12.2015	Shortcut Textarbeit, Zentrum für Weiterbildung, TU Dresden
10.10.2013	„Gekonnt kontern“, Zentrum für Weiterbildung, TU Dresden
29.–30.11.2011	Konfliktsituationen, Zentrum für Weiterbildung, TU Dresden
11.01.2011	Literaturverwaltung, Zentrum für Weiterbildung, TU Dresden
04.–05.11.2011	Aktivierende Lehr- und Lernformen, Zentrum für Weiterbildung, TU Dresden
31.08.–01.09.2010	Prüfen und bewerten, Zentrum für Weiterbildung, TU Dresden
24.02.–09.03.2010 und 11.09.–18.12.2007	Sprachkurse Schwedisch A1 & A2, VHS Dresden, im Rahmen der Arbeit als Grundausstattung im DFG-Projekt „Das Duell in der Frühen Neuzeit. Vergleichende Untersuchungen zu Kursachsen, Mecklenburg und Schweden“

Ehrenamt

seit 2022	Stellvertretender Vorsitzender sowie Mitglied im Vorstand und Redaktionsbeirat des Dresdner Geschichtsvereins e.V.
seit 15. Januar 2020	Stellvertretender Vorsitzender (bis 10. Juni 2024, freiwilliger Rückzug vom Amt) und Gründungsmitglied des Vereins „Förderverein des Gymnasiums LEO (Linkselbisch-Ost) e.V.“
seit August 2018	Mitglied im drobs e.V. - Mitarbeit in der Redaktion für die Dresdner Straßenzeitung, mitverantwortlich für die Rubrik Historisches
Schuljahre 2017/18 bis 2021/22	gewählter Vorsitzender des Elternrats der 6. Grundschule Dresden
Schuljahre 2016/17 bis 2022/23	Elternvertreter 6. Grundschule Dresden

seit 2004	Übungsleiter Volleyball, SV TuR Dresden (langjährig im Nachwuchsbereich, aktuell Mixed im Erwachsenenbereich)

Fremdsprachen / besondere Fertigkeiten

- Englisch (GER B2, Kl. 7-12, Abitur-Leistungskurs); Russisch (GER A2, Kl. 5-10); Latein (Latinum); Französisch (GER A1, TU Dresden); Schwedisch (GER A2, VHS-Dresden);
- MS-Office, Citavi, Zotero, Obsidian, Grundkenntnisse AUGIAS;
- Grundkenntnisse HTML-Webseiten-Gestaltung; sicherer Umgang mit Content-Management-Systemen (TU Dresden);
- Führerschein B/ML